

**UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN  
IN ÖSTERREICH**

**1993 - 2004**

**Juli 2005**

Ein breites Spektrum an statistischen Informationen,  
weiterführende Links und Ansprechpartner  
finden Sie im Internet-Angebot der Wirtschaftskammern Österreichs  
unter der Adresse: <http://wko.at/statistik>

**IMPRESSUM:**

Medieninhaber, Verleger: Service GmbH der Wirtschaftskammern Österreichs  
Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich  
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig  
SachbearbeiterIn: DI Petra Lang, Mag. Anton Hauth  
Inhouse GmbH der Wirtschaftskammern Österreichs - Bereich Statistik  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
Herstellung: Vervielfältigung im Eigenverlag

# VORWORT

Informationen über Unternehmensneugründungen sind in den Mitgliederevidenzen der Wirtschaftskammern nicht unmittelbar vorhanden, da die den Wirtschaftskammern von den Gewerbebehörden übermittelten Daten über die Vergabe neuer Gewerbeberechtigungen unter Gründungsgesichtspunkten nicht eindeutig sind. Vielfach fehlen Angaben darüber, welche konkreten Hintergründe neue Kammermitgliedschaften haben.

Um „echte“ Neugründungen feststellen zu können, müsste entweder direkt bei der Gewerbeanmeldung oder mittels nachträglicher Einzelfeststellung eine Kategorisierung vorgenommen werden, die es erlaubt, auch Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, etc. eindeutig zu identifizieren. Letzteres ist angesichts des damit verbundenen enormen Administrationsaufwandes kaum bis gar nicht zu bewältigen. Als Alternative kann die Größenordnung „echter“ Unternehmensneugründungen jedoch mit Hilfe einer gezielten Verknüpfung verschiedenster Merkmale abgeschätzt werden.

Die in dieser Broschüre vorgelegten Gründungsdaten sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl „echter“ Neugründungen liefert. Dabei werden anhand einer Reihe von Einzelaspekten sukzessive möglichst alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, ausgeschieden.

Die hier präsentierten Gründungsdaten sind als Annäherungswerte zu verstehen, die gewisse Ungenauigkeiten aufweisen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Gründungsdaten erscheint die Inkaufnahme solcher Unschärfen aber vertretbar, vor allem aufgrund der Tatsache, dass infolge des Fehlens einer umfassenden Datenquelle für Unternehmensneugründungen vielfach globale Aussagen über das Gründungsgeschehen auf Basis unvollständiger Register (z.B. des Firmenbuches) getroffen werden.

Die vorliegende Gründungsstatistik soll und kann weiter reichende Bestrebungen der Wirtschaftskammern oder anderer Institutionen zur exakten Bestimmung und Kennzeichnung von Gründungen nicht ersetzen. Insgesamt hofft die Wirtschaftskammer aber mit den nun bereits für zwölf Jahre (1993 bis 2004) verfügbaren Ergebnissen einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion über das Ausmaß und die Struktur der jährlichen Unternehmensneugründungen zu leisten.

Wien, im Juli 2005

# INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b>Begriffsabgrenzung</b>	4
<b>Methodenbeschreibung</b>	5 - 7
<b>Wichtigste Ergebnisse</b>	8 - 12
<b>Grafikteil</b>	13 - 20
Unternehmensneugründungen: Entwicklung 1993-2004	13
Unternehmensneugründungen: 1993-2004 nach Bundesländern	14
Gründungsintensität 2004 nach Bundesländern	15
Unternehmensneugründungen 2004 nach Rechtsformen	16
Unternehmensneugründungen 2004 nach Sparten	17
Unternehmensneugründungen 2004: Natürliche Personen und Frauenanteil	18
Unternehmensneugründungen 2004: Natürliche Personen nach Altersgruppen	19
Unternehmensneugründungen 2004: Natürliche Personen: Durchschnittsalter	20
<b>Tabellenteil</b>	21 - 40
Unternehmensneugründungen 1993-2004 nach Bundesländern	21
Gründungsintensität 1993-2004 nach Bundesländern	22
Unternehmensneugründungen 1993-2004 nach Rechtsformen	23
Unternehmensneugründungen 1993-2004 nach Sparten: näherungsweise Schwerpunktzuordnung	24
Unternehmensneugründungen 1993-2004 nach Sparten: Spartenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	25

Unternehmensneugründungen 2004 nach Sparten und Bundesländern: näherungsweise Schwerpunktzuordnung	26
Unternehmensneugründungen 2004 nach Sparten und Bundesländern: Mehrfachzählung	27
Unternehmensneugründungen 2004 nach Branchen: näherungsweise Schwerpunktzuordnung	28 - 29
Unternehmensneugründungen 2004 nach Branchen: Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	30 - 32
Unternehmensneugründungen 1993-2004 natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht	33
Unternehmensneugründungen 1993-2004 natürliche Personen (Einzelfirmen): insgesamt und Frauenanteil	34
Unternehmensneugründungen 2004: natürliche Personen nach Geschlecht und Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung)	35 - 36
Unternehmensneugründungen 2004: natürliche Personen nach Geschlecht und Branchen (Mehrfachzählung)	37 - 40
Unternehmensneugründungen 1993-2004 natürliche Personen: nach Altersgruppen	41
Unternehmensneugründungen 2004: natürliche Personen nach Altersgruppen und Geschlecht	42
Unternehmensneugründungen 1993-2004 natürliche Personen: Durchschnittsalter nach Bundesländern	43
Unternehmensneugründungen 2004 nach politischen Bezirken	44 - 46

## Begriffsabgrenzung

Die von den Wirtschaftskammern Österreichs jährlich veröffentlichten Mitgliederzahlen auf den einzelnen Ebenen der Wirtschaftskammerorganisation repräsentieren jeweils Jahresendstände und basieren auf den Mitgliederevidenzen der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Die aus dem Vergleich von Jahresendständen resultierenden Zunahmen dokumentieren die Nettoveränderung des Mitgliederstandes im Vergleichszeitraum.

Hinter den auf diese Weise ermittelten Mitgliederzuwachsen verbirgt sich eine deutlich höhere Zahl an Zugängen, die gleichzeitig von einer bestimmten Zahl an Abgängen begleitet wird. Die Nettoveränderung (Zugänge minus Abgänge) gibt somit nicht Auskunft über das Gründungsgeschehen, sondern liefert lediglich einen Anhaltspunkt dafür, wie stark das Ausmaß an Unternehmensgründungen jenes an Unternehmensauflösungen übersteigt.

Die Zu- und Abgänge von Mitgliedern betreffen jedoch keinesfalls nur „echte“ Neugründungen oder „echte“ Auflösungen. Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen, so dass den Zugängen vielfach unmittelbare Abgänge gegenüberstehen.

Die vorliegende Untersuchung widmet sich den Zugängen an Kammermitgliedern und versucht möglichst alle unter Gründungsaspekten nicht relevanten Faktoren zu eliminieren. Dabei wird einerseits von der Logik der sogenannten „Kontinuitätsregel“ ausgegangen, die sinngemäß besagt, dass eine Neugründung nur dann gegeben ist, wenn sich zwei der drei Merkmale: Firmenbezeichnung, Standort und Branchenzugehörigkeit ändern. Andererseits werden im Hinblick auf die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Tätigkeit Gewerberuhendmeldungen und kurzfristige Löschungen bewusst ausgeschieden.

Die Übernahme bestehender Unternehmen (z. B. Übergabe vom Vater auf den Sohn) sind in den vorliegenden Gründungsdaten nur dann enthalten, wenn sich das Tätigkeitsprofil des betreffenden Unternehmens ändert, d.h. der Übernehmer (neues Kammermitglied) auf dem betreffenden Standort eine andere Fachgruppenzugehörigkeit aufweist.

Aufgrund des unmittelbaren Anknüpfens an neue Kammermitgliedschaften richten sich die gewonnenen Ergebnisse auf die Gründung neuer Unternehmen und nicht auf die Gründung weiterer Betriebsstätten bestehender Unternehmen. Eine Betriebsneugründung eines bereits bestehenden Kammermitgliedes (weiterer Standort oder zusätzliche Filiale) ist daher keine Unternehmensneugründung im Sinne der vorliegenden Untersuchung. Es können daher in erster Linie Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Frage nach dem Ausmaß der Bereitschaft zum Schritt in die Selbständigkeit gezogen werden. Der Gründungsbegriff bezieht sich auf natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen, die eine gewerbliche Tätigkeit neu aufnehmen, und nicht auf bestehende Unternehmen, die ihr Tätigkeitsfeld (zusätzliche Standorte oder zusätzliche Fachgruppenmitgliedschaften) erweitern.

## Methodenbeschreibung

Ausgangspunkt für das Verfahren zur näherungsweisen Ermittlung von Unternehmensneugründungen in der jeweiligen Untersuchungsperiode war ein Datenbestand, der alle neuen Wirtschaftskammermitglieder mit einem Meldedatum in dieser Periode umfasste. Der Datenbestand enthielt alle als relevant betrachteten Merkmale auf Gewerbeberechtigungsebene, sodass die Zahl der verarbeiteten Einzelsätze deutlich höher war, als die Zahl neuer Kammermitglieder (Mitglieder mit mehreren Berechtigungen).

In einem ersten Schritt wurden die Daten der neuen Kammermitglieder auf Berechtigungs-ebene am Gesamtbestand an Kammermitgliedern („Altmitglieder“) vorbeigeführt, um jene Datensätze zu identifizieren, bei denen eine Übereinstimmung des Standortes und der Branchenzugehörigkeit (Fachgruppe) zwischen „Neumitgliedern“ und „Altmitgliedern“ vorliegt. Im Falle von Übereinstimmungen wurde davon ausgegangen, dass keine Neugründung gegeben ist. Die gleiche Branchenzugehörigkeit am selben Standort wird als Indiz dafür gewertet, dass lediglich eine Übernahme (Fortführen eines bestehenden Unternehmens) oder eine Rechtsformänderung vorliegt.

Nachstehende Tabelle zeigt die Größenordnung der auf diese Weise vorgenommenen Selektionen:

Jahr	Neue Kammermitglieder (Zugänge <sup>1</sup> )	davon mit Übereinstimmung Standort/Fachgruppe
1993	25.945	6.381
1994	24.645	6.087
1995	24.658	6.272
1996	32.410	7.337
1997	36.845	7.602
1998	34.054	8.315
1999	36.263	8.455
2000	38.657	8.559
2001	42.936	8.686
2002	42.230	8.024
2003	45.736	9.043
2004	47.105	8.967

<sup>1</sup> Meldedatum im Referenzjahr

Unschärfen im Standortvergleich ergeben sich einerseits aus nicht immer einheitlichen Schreibweisen bei den Adressen (tendenzielle Überschätzung der Gründungen) oder bei Standortverlegungen innerhalb eines Bundeslandes (tendenzielle Unterschätzung der Gründungen).

Die verbleibende Teilmenge neuer Kammermitglieder (ohne Übereinstimmung Standort/Fachgruppe mit „Altmitgliedern“) bildete die Basis für weitere Bereinigungsschritte:

- Ausscheiden aller Berechtigungen, die 6 Monate nach Zugang des neuen Kammermitgliedes als „ruhend“ (Nichtbetrieb, Verpachtung) gemeldet waren, wodurch Kammermitglieder, die nicht wenigstens eine „aktive“ Fachgruppenmitgliedschaft aufweisen, nicht als Gründer (keine Nachhaltigkeit) angesehen werden.  
Die (aus praktischen Gründen erforderliche) gänzliche Nichtberücksichtigung aller 6 Monate nach dem Meldedatum ruhenden Kammermitgliedschaften (keine aktive Gewerbeberechtigung) führt zu gewissen Ungenauigkeiten: es kommt zu einer tendenziellen Unterschätzung des tatsächlichen Gründungsgeschehens, weil - trotz baldiger Ruhendmeldung nach Gründung - sehr wohl später eine nachhaltige Gewerbeausübung stattfinden kann (z. B. Gründer 2002, der erst nach längerer Anlaufphase, z. B. 2003 oder 2004 eine aktive Tätigkeit aufnimmt).
- Ausscheiden aller Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten nach dem Meldedatum des neuen Kammermitgliedes bereits wieder gelöscht wurden, wodurch nur jene Kammermitglieder als Unternehmensgründer eingestuft werden, die zumindest eine Berechtigung länger als ein halbes Jahr ausgeübt haben.
- Ausscheiden aller Berechtigungen, deren sog. „Wirksamkeit“ mehr als 12 Monate älter ist als die Aufnahme des Unternehmens als Kammermitglied. Diese Vorgangsweise berücksichtigt den Umstand, dass die Aufnahme der gewerblichen Tätigkeit bereits deutlich länger zurückliegen kann, als der - auf dem endgültigen Gewerbebescheid beruhende - Neuzugang als Kammermitglied. Durch die Erfassung von Unternehmen, die von bereits (bis zu einem Jahr) vor der neuen Kammermitgliedschaft gewerblich tätig sein können, kommt es zu Ungenauigkeiten bei der Periodenabgrenzung. Diese Unschärfe muss jedoch in Kauf genommen werden, weil eine völlige Nichtberücksichtigung solcher neuer Kammermitglieder zu einer systematischen Unterschätzung des Gründungsgeschehens führen würde.
- Ausscheiden aller Berechtigungen, bei denen der sog. „Betriebsteil“ eine andere Ausprägung als „Hauptbetrieb“ aufweist; dadurch werden u.a. weitere Betriebsstätten, Nebenbetriebe ebenso ausgeschieden, wie Betriebsstätten, bei denen der Hauptbetrieb in einem anderen Bundesland liegt.

Der auf die oben beschriebene Weise ermittelte Restdatenbestand an Kammermitgliedern (einschließlich zugeordneten Sparten- bzw. Fachgruppenmitgliedschaften) erlaubt eine näherungsweise Quantifizierung des Ausmaßes an Unternehmensneugründungen. Trotz der oben beschriebenen Unschärfen bestimmter Selektionen weisen die Ergebnisse eine hohe Plausibilität auf. Sie stimmen mit den Resultaten von Analysen einiger Wirtschaftskammern der Bundesländer in den Größenordnungen gut überein.

Die in dieser Broschüre präsentierten Gründungsdaten weisen den großen Vorteil auf, dass ihnen ein einheitliches Ermittlungsverfahren zugrunde liegt, wodurch die Kontinuität der erzielten Ergebnisse in hohem Maße gewährleistet werden kann. Ein weiterer Vorteil liegt in der Fortführbarkeit der verwendeten Methode, sodass laufend vergleichbare Gründungsinformationen vorgelegt werden können. Im Hinblick auf Fragestellungen, die vor allem auf den Entwicklungsverlauf des Gründungsgeschehens zielen, sind die gewonnenen Daten sehr aussagekräftig.

Das WKO-Auswertungskonzept erlaubt aufgrund der vollständigen Einbeziehung aller neuen Kammermitgliedschaften umfassende und tief gegliederte Auswertungen. Die Darstellung

des Gründungsgeschehens erfolgt nach Bundesländern, Rechtsformen und Branchen. Weiters wird für natürliche Personen (Einzelfirmen) auch eine Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht vorgenommen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Branchenebene (Sparten und Fachgruppen) führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nicht oder nur sehr grob möglich. Bei den nachfolgend präsentierten Ergebnissen wird die Struktur der Sparten- bzw. Fachgruppenmitgliedschaften (einschließlich Mehrfachmitgliedschaften) auf die ermittelten Daten der Neugründungen angewandt, um ihre Branchenstruktur auch auf Unternehmensebene näherungsweise darstellen zu können. Gleichzeitig sind aber sowohl die Spartenmitgliedschaften, als auch die Fachgruppenmitgliedschaften gesondert ausgewiesen.

## Wichtigste Ergebnisse

### Gesamtentwicklung

Die vorliegende Untersuchung kommt zum Ergebnis, dass es in den vergangenen zwölf Jahren (1993 bis 2004) insgesamt rund 260.000 Unternehmensneugründungen gegeben hat. Während vor 1996 jährlich zwischen 14.000 und 15.000 neue Unternehmen entstanden, waren es im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2000 bereits rund 21.400 und im Durchschnitt 2001 bis 2004 sogar 27.500.

Die endgültige Gründungsstatistik 2004 brachte eine weitere Zunahme der jährlichen Gründungszahl. Mit rund 29.700 Neugründungen wurde das Vorjahresergebnis (28.300) abermals übertroffen (+ 5,0%).

### Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität

	Neugründungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Stand an aktiven Kammermitgliedern <sup>1</sup> (zu Jahresbeginn)	Gründungsintensität <sup>2</sup>
1993	14.631	.	252.719	5,79
1994	14.306	- 2,2	257.461	5,56
1995	14.161	- 1,0	259.700	5,45
1996	19.843	+40,1	260.947	7,60
1997	21.706	+ 9,4	270.156	8,03
1998	19.722	- 9,1	276.410	7,14
1999	21.954	+11,3	281.926	7,79
2000	23.762	+ 8,2	290.298	8,19
2001	26.035	+ 9,6	300.613	8,66
2002	25.828	- 0,8	312.018	8,28
2003	28.322	+ 9,7	321.378	8,81
2004	29.740	+ 5,0	332.624	8,94

<sup>1</sup> Kammermitglieder, die mindestens eine Gewerbeberechtigung weder ruhend gemeldet noch verpachtet haben

<sup>2</sup> Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern zu Jahresbeginn

Die Gründungsintensität (Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern) hat sich seit Mitte der 90er Jahre deutlich erhöht (Durchschnitt 1996-2000: 7,8%, gegenüber 5,6% im Durchschnitt 1993-1995). Nach dem vorübergehenden Rückgang 2002 erreichte die Gründungsintensität 2004 - trotz gestiegener Ausgangsbasis - mit 8,9% einen neuen Höchststand.

## Gründungen nach Rechtsformen

Der überwiegende Teil der Neugründungen betrifft - bei insgesamt steigender Tendenz - Einzelunternehmen. 2004 entfielen 80,4% aller Neugründungen auf diese Rechtsform. Eindeutig am zweithäufigsten werden Unternehmen als GesmbH (11,1%) gegründet, obwohl ihre relative Bedeutung im Zeitablauf deutlich abgenommen hat. Auf KEGs und OEGs, entfiel zuletzt ein Anteil von zusammen 7,0%.

### **Unternehmensneugründungen nach Rechtsformen: Anteile in %**

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Einzelfirma (nicht protokolliert)	66,8	68,6	68,0	74,3	72,7	73,5	77,3	77,0	77,6	77,2	79,8	80,4
GesmbH	26,9	23,1	22,4	15,8	13,2	14,4	12,3	12,7	12,7	12,7	10,9	11,1
KEG	0,8	1,5	2,2	2,9	6,0	5,3	4,7	4,8	4,8	5,1	4,6	4,4
OEG	1,6	2,6	3,0	2,9	3,6	3,0	3,4	3,6	3,2	3,4	2,9	2,6
Sonstige	4,0	4,2	4,3	4,0	4,5	3,8	2,3	1,8	1,7	1,6	1,8	1,5

## Gründungen nach Branchen

Die Zuordnung der Neugründungen auf Branchenebene ist eine sehr grobe, bei der - im Falle einer Zugehörigkeit zu mehr als einer Sparte bzw. Fachgruppe - die Annahme getroffen wurde, dass die anteilmäßige Verteilung der Sparten- bzw. Fachgruppenmitgliedschaften (aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften höher als die Zahl der neu gegründeten Unternehmen) näherungsweise auch der schwerpunktmäßigen Branchenstruktur (anteilmäßige Verteilung) der Neugründer entspricht.

Im Jahr 2004 betrafen 31,7% aller Gründungen die Sparte *Gewerbe und Handwerk*. Den zweithöchsten Anteil verzeichnet die Sparte *Handel* (28,5%) gefolgt von *Information und Consulting* mit 23,5%. Weitere 10,2% der Gründungen entfielen auf die Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft*.

Insgesamt konzentriert sich ein großer Teil des Gründungsgeschehens auf vergleichsweise wenige Branchen. Für die näherungsweise Branchenzuordnung der Neugründungen wurde die prozentuelle Verteilung der Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft eines Kammermitgliedes in mehreren Fachgruppen) zugrunde gelegt. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass fast 71% aller Neugründungen des Vorjahres auf die unten angeführten zwanzig Branchen der Kammersystematik (von zusammen rund 130 Fachgruppen) entfallen.

Spitzenreiter ist der *Allgemeiner Fachverband des Gewerbes* („Sammelbecken“ für eine Vielzahl von Tätigkeiten, wie verschiedene Beratungsdienste, Vermittlungstätigkeiten, Personalbereitsteller, Zeichenbüros, Bewachungsdienste, Detekteien, u.v.m.) gefolgt vom Fachverband *Unternehmensberatung und Informationstechnologie*. An dritter Stelle liegt der *Direktvertrieb* (Geschäftsvermittler, Warenpräsentatoren).

Nachstehende Tabelle zeigt die „Top 20“-Fachgruppen 2004 im Detail:

#### **Unternehmensneugründungen 2004 nach Branchen (Fachgruppen)**

	Anzahl	Anteil in %
Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	2.802	9,4
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.440	8,2
Direktvertrieb	1.629	5,5
Werbung und Marktkommunikation	1.496	5,0
Gastronomie	1.495	5,0
Finanzdienstleister	1.391	4,7
Bauhilfsgewerbe	1.388	4,7
Handel nicht näher spezifiziert	914	3,1
Allgemeiner Fachverband des Handels	868	2,9
Freizeitbetriebe	866	2,9
Güterbeförderungsgewerbe	737	2,5
Handelsagenten	664	2,2
Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	648	2,2
Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	643	2,2
Fahrzeughandel	603	2,0
Lebensmittelhandel	601	2,0
Bau	562	1,9
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	535	1,8
Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	420	1,4
Radio- und Elektrohandel	409	1,4
TOP 20-Branchen zusammen	21.110	71,0

#### Gründungen nach Geschlecht (natürliche Personen)

Für natürliche Personen (Einzelfirmen) kann eine Auswertung der Gründungsdaten nach Geschlecht erfolgen.

Die geschlechtsspezifische Betrachtung zeigt, dass der Frauenanteil nach der endgültigen Auswertung 2004 bei 35,2% lag. Trotz eines Rückgangs gegenüber 2003 (36,6%) war der Gründungsanteil von Frauen auch im Vorjahr merklich größer als es ihrem derzeitigen Anteil am Stand an Kammermitgliedern entspricht (dieser lag 2004 bei 31,2%).

## Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (Einzelfirmen)

Jahr	insgesamt	Frauenanteil in %	zum Vergleich:
			Frauenanteil am Stand an Kammermitgliedern
1993	9.825	26,7	31,4
1994	9.857	25,9	31,1
1995	9.658	27,0	30,9
1996	14.796	27,3	30,6
1997	15.817	27,1	30,2
1998	15.047	28,1	30,0
1999	16.996	33,3	30,2
2000	18.316	32,5	30,3
2001	20.074	33,2	30,6
2002	19.963	34,9	30,8
2003	22.630	36,6	31,1
2004	23.915	35,2	31,2

Ebenfalls im Auswertungsprogramm enthalten ist die Tabellierung der Gründungen 2004 nach Branchen und Geschlecht auf Personenebene (Einzelfirmen). Die Betrachtung der 20 insgesamt am stärksten besetzten Branchen zeigt die höchsten Frauenanteile im Bereich der *Körperpflege* (83,5%), im *Schuhhandel* (63,7%) und dem *allgemeinen Fachverband des Gewerbes* (53,7%).

## Unternehmensneugründungen 2004 von natürlichen Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht

	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	89	451	83,5
Schuhhandel	601	1.057	63,7
Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	1.196	1.385	53,7
Direktvertrieb	179	155	46,5
Gastronomie	571	473	45,3
Freizeitbetriebe	427	309	42,0
Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	319	216	40,3
Werbung und Marktkommunikation	828	467	36,1
Versicherungsagenten	441	248	36,0
Allgemeiner Fachverband des Handels	495	258	34,2
Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	203	83	29,0
Finanzdienstleister	957	368	27,8
Papierhandel	425	141	25,0
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.573	441	21,9
Güterbeförderungsgewerbe	477	106	18,2
Eisen- und Hartwarenhandel	349	68	16,3
Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	408	60	12,9
Bau	282	22	7,1
Tischler	326	8	2,3
Bauhilfsgewerbe	1.237	29	2,3

## Gründungen nach Alter (natürliche Personen)

Die Verteilung der Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen nach Altersgruppen brachte 2004 folgendes Ergebnis: Rund 37% der Neugründungen wurden von Personen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren vorgenommen. 25,9% der Gründungen entfielen auf die Altersgruppe 20 bis 30 Jahre, gefolgt von der Altersgruppe der 40 bis 50-jährigen (25,2%).

### **Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (Einzelfirmen) nach Altersgruppen**

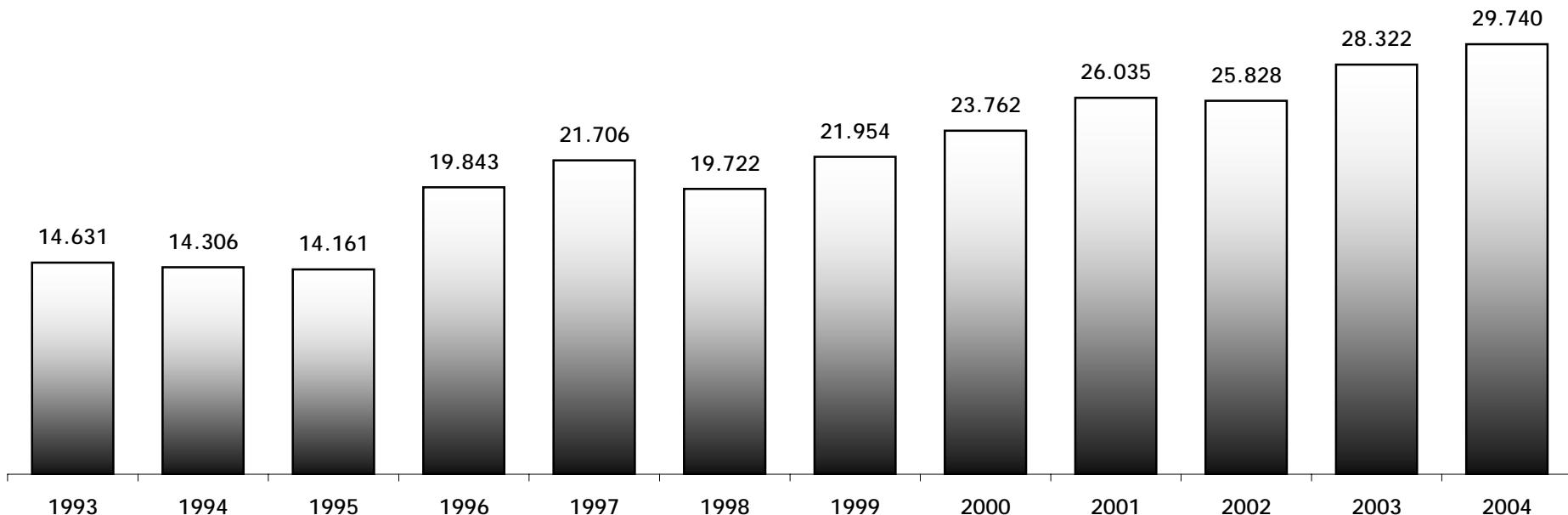
Altersgruppe	1993-2004 Anteil in %	2004 Anzahl	2004 Anteil in %
unter 20 Jahre	1,4	321	1,3
20 bis unter 30 Jahre	28,0	6.187	25,9
30 bis unter 40 Jahre	39,6	8.975	37,5
40 bis unter 50 Jahre	22,1	6.032	25,2
50 bis unter 60 Jahre	7,7	1.996	8,3
über 60 Jahre	1,3	404	1,7

Das Durchschnittsalter der Neugründer betrug 2004 36,3 Jahre. Dieser Wert liegt über dem langjährigen Mittelwert (Durchschnitt 1993-2004: 35,9).

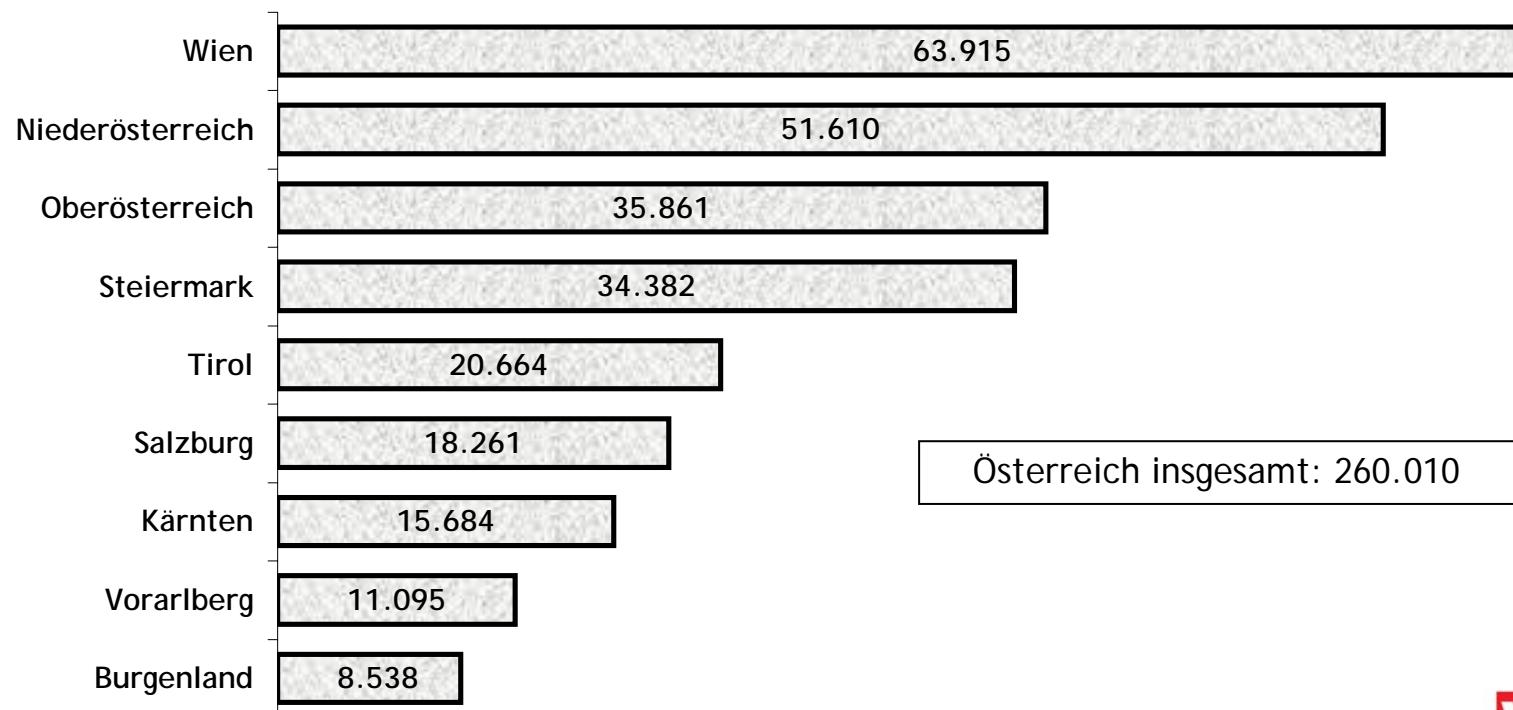
### **Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (Einzelfirmen) Durchschnittsalter**

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Durchschnittsalter	34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3

## Unternehmensneugründungen in Österreich 1993 - 2004

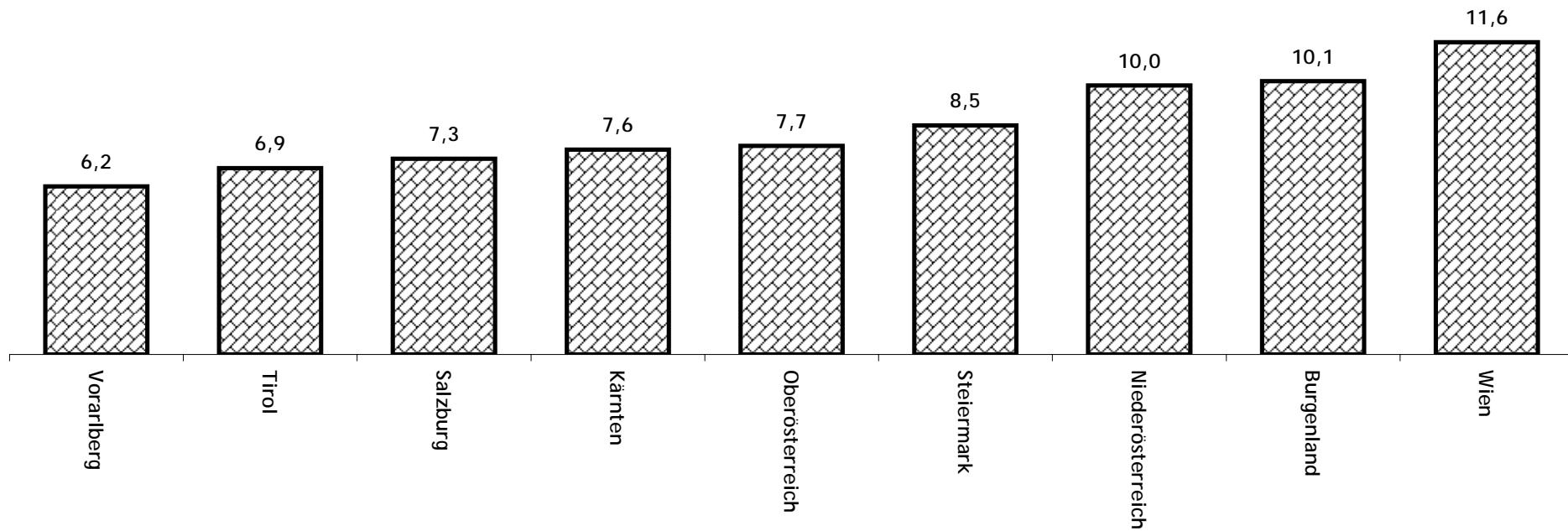


## Unternehmensneugründungen 1993 - 2004 nach Bundesländern

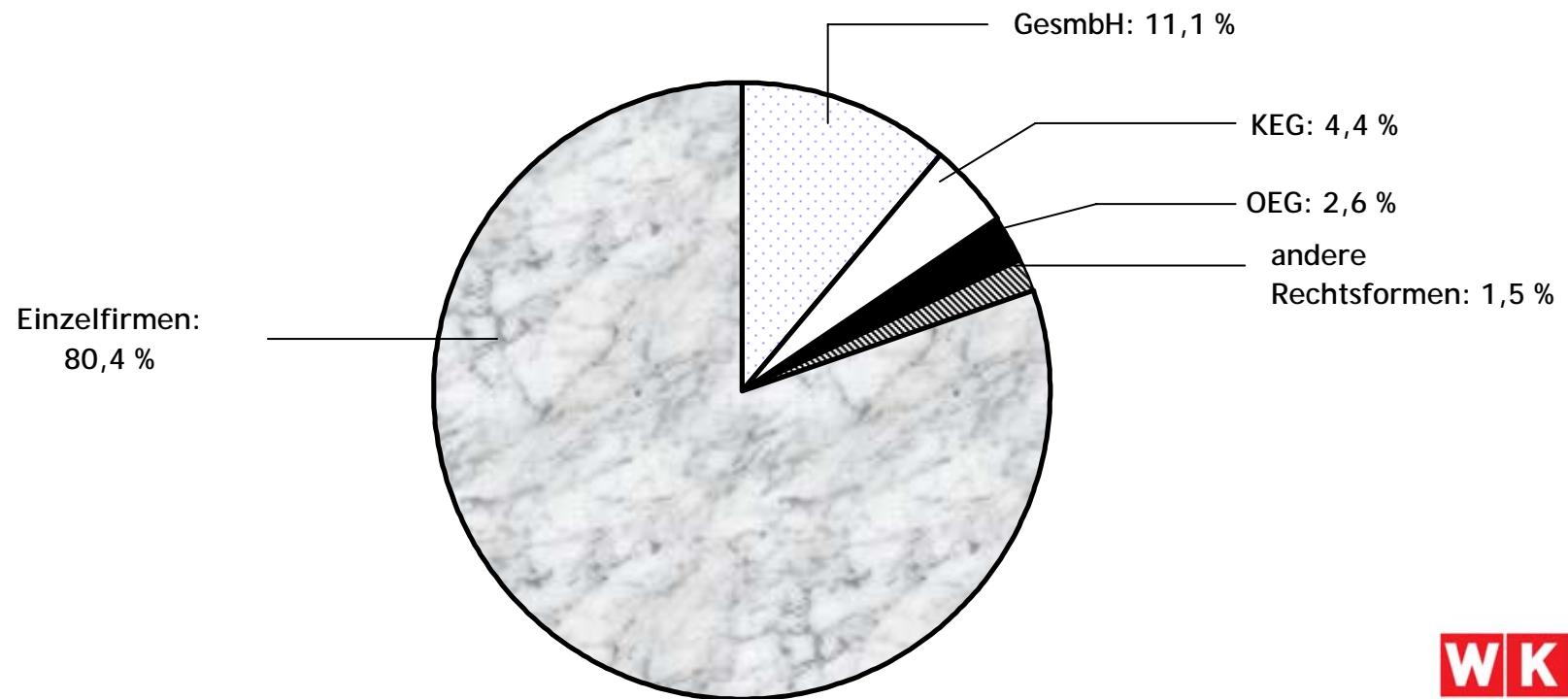


## Gründungsintensität 2004

Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

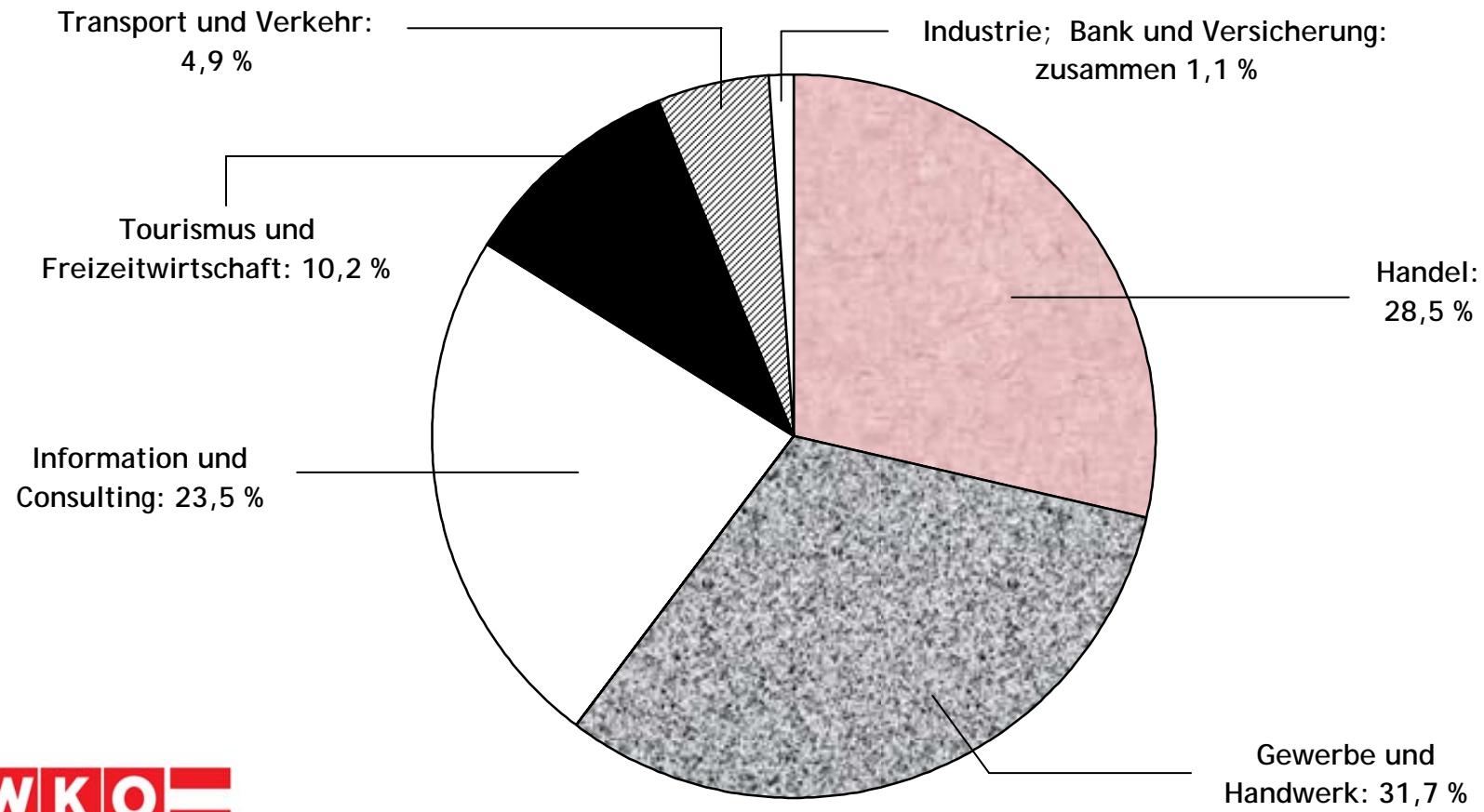


## Unternehmensneugründungen 2004 nach Rechtsformen



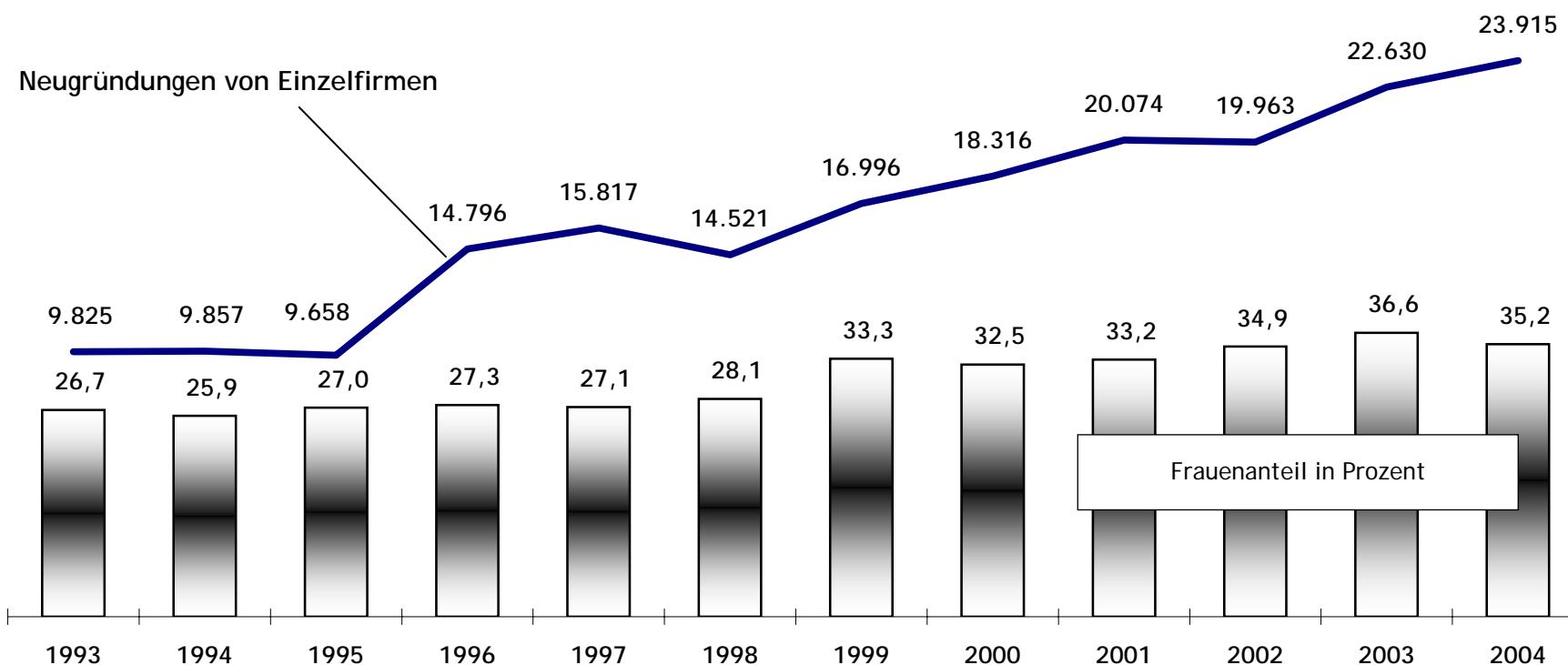
## Unternehmensneugründungen 2004 nach Sparten

Anteile in %



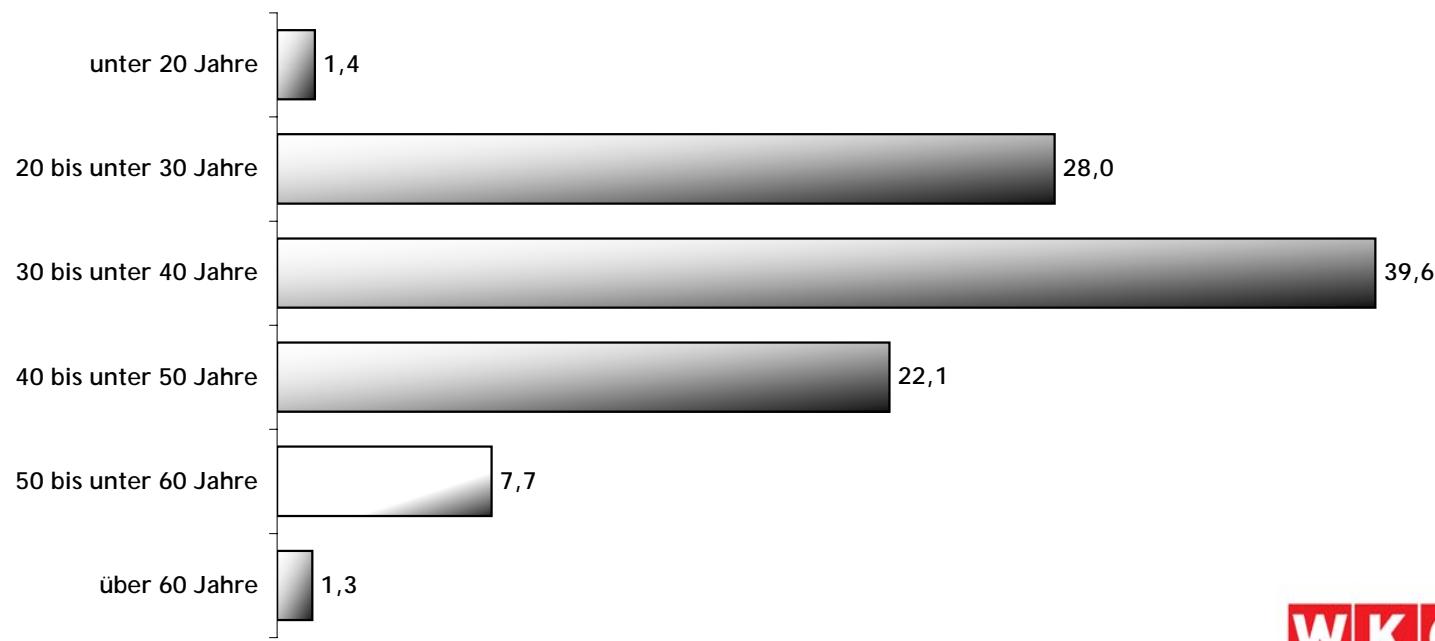
## Unternehmensneugründungen 1993 - 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) und Frauenanteil



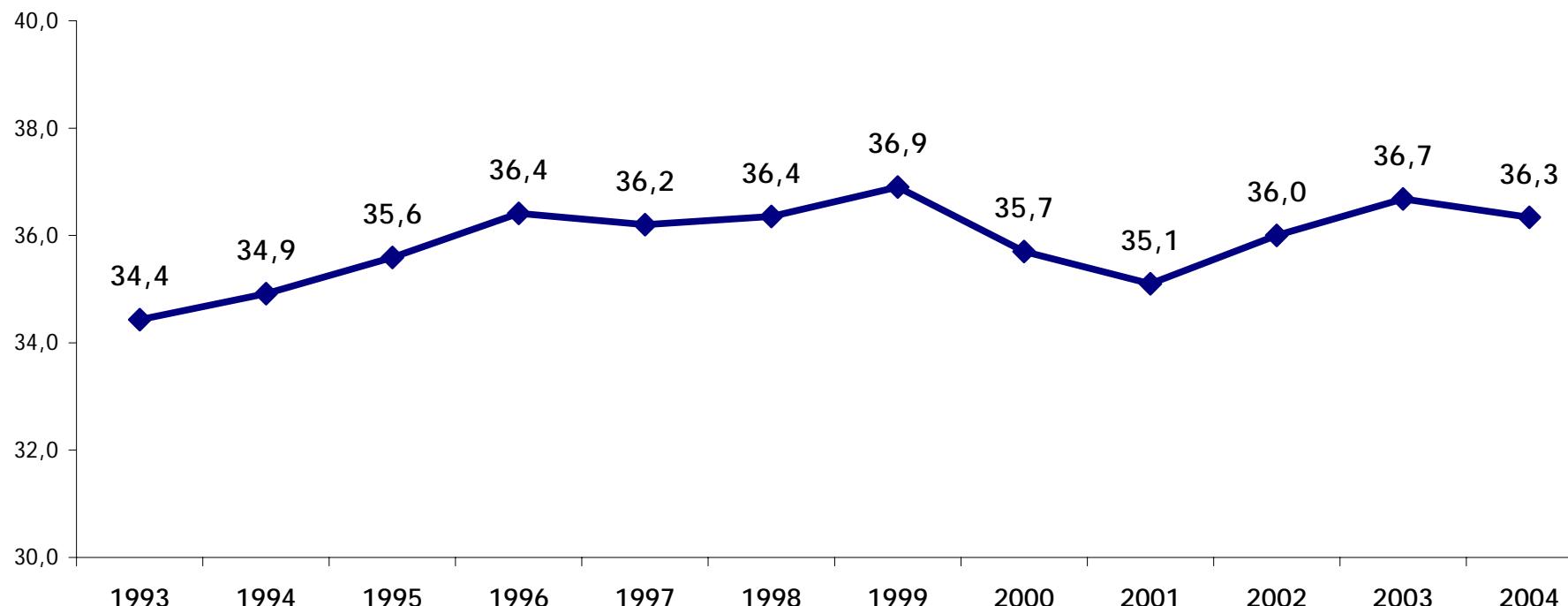
## Unternehmensneugründungen 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Altersgruppen



## Unternehmensneugründungen 1993 - 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen): Durchschnittsalter (in Jahren)



## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004

### nach Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Neugründungen insgesamt 1993-2004 (kumuliert)
Burgenland	380	412	402	577	713	585	765	753	869	903	1.106	1.073	8.538
Kärnten	990	951	1.059	1.252	1.238	1.222	1.268	1.371	1.499	1.412	1.725	1.697	15.684
Niederösterreich	3.059	2.908	2.726	3.685	4.094	3.860	4.685	4.528	5.351	5.145	5.699	5.870	51.610
Oberösterreich	1.907	1.903	2.148	3.251	3.135	2.638	3.059	3.307	3.313	3.395	3.935	3.870	35.861
Salzburg	1.140	1.125	1.030	1.418	1.373	1.343	1.484	1.624	1.975	1.834	1.991	1.924	18.261
Steiermark	1.855	1.771	1.724	2.467	2.763	2.561	2.805	3.286	3.781	3.779	3.746	3.844	34.382
Tirol	1.164	1.193	1.138	1.575	1.694	1.611	1.705	1.816	2.134	1.980	2.443	2.211	20.664
Vorarlberg	698	820	731	817	1.007	973	1.059	1.072	968	945	1.026	979	11.095
Wien	3.438	3.223	3.203	4.801	5.689	4.929	5.124	6.005	6.145	6.435	6.651	8.272	63.915
<b>Zusammen</b>	<b>14.631</b>	<b>14.306</b>	<b>14.161</b>	<b>19.843</b>	<b>21.706</b>	<b>19.722</b>	<b>21.954</b>	<b>23.762</b>	<b>26.035</b>	<b>25.828</b>	<b>28.322</b>	<b>29.740</b>	<b>260.010</b>

### Anteile in Prozent

Burgenland	2,6	2,9	2,8	2,9	3,3	3,0	3,5	3,2	3,3	3,5	3,9	3,6	3,3
Kärnten	6,8	6,6	7,5	6,3	5,7	6,2	5,8	5,8	5,8	5,5	6,1	5,7	6,0
Niederösterreich	20,9	20,3	19,3	18,6	18,9	19,6	21,3	19,1	20,6	19,9	20,1	19,7	19,8
Oberösterreich	13,0	13,3	15,2	16,4	14,4	13,4	13,9	13,9	12,7	13,1	13,9	13,0	13,8
Salzburg	7,8	7,9	7,3	7,1	6,3	6,8	6,8	6,8	7,6	7,1	7,0	6,5	7,0
Steiermark	12,7	12,4	12,2	12,4	12,7	13,0	12,8	13,8	14,5	14,6	13,2	12,9	13,2
Tirol	8,0	8,3	8,0	7,9	7,8	8,2	7,8	7,6	8,2	7,7	8,6	7,4	7,9
Vorarlberg	4,8	5,7	5,2	4,1	4,6	4,9	4,8	4,5	3,7	3,7	3,6	3,3	4,3
Wien	23,5	22,5	22,6	24,2	26,2	25,0	23,3	25,3	23,6	24,9	23,5	27,8	24,6
<b>Zusammen</b>	<b>100,0</b>												

Quelle: Wirtschaftskammern Österreichs

# GRÜNDUNGSINTENSITÄT<sup>1</sup> 1993 - 2004

nach Bundesländern



Stand an aktiven Kammermitgliedern in den Wirtschaftskammern (zu Jahresanfang)<sup>2</sup>

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Burgenland	7.883	7.888	8.002	7.969	8.196	8.412	8.692	9.068	9.473	9.767	10.127	10.588
Kärnten	17.593	17.982	18.142	18.422	18.878	19.343	19.697	19.942	20.493	21.180	21.708	22.328
Niederösterreich	41.130	42.341	42.888	43.380	45.066	46.506	47.658	49.905	51.905	54.545	56.431	58.824
Oberösterreich	35.110	36.066	36.696	37.173	38.940	40.291	41.336	43.006	44.946	46.641	48.211	49.999
Salzburg	21.504	21.992	22.165	22.154	22.783	23.027	23.171	23.669	24.313	25.242	25.724	26.517
Steiermark	31.860	32.569	32.833	33.199	34.738	35.976	37.009	38.091	39.807	41.905	43.576	45.233
Tirol	25.878	26.266	26.493	26.576	27.170	27.492	27.936	28.542	29.208	30.065	31.015	31.982
Vorarlberg	12.273	12.569	12.868	12.987	13.381	13.739	14.057	14.483	14.884	15.142	15.438	15.695
Wien	59.308	59.788	59.613	59.087	61.004	61.624	62.370	63.592	65.584	67.531	69.148	71.458
<b>Zusammen</b>	<b>252.719</b>	<b>257.461</b>	<b>259.700</b>	<b>260.947</b>	<b>270.156</b>	<b>276.410</b>	<b>281.926</b>	<b>290.298</b>	<b>300.613</b>	<b>312.018</b>	<b>321.378</b>	<b>332.624</b>

## Gründungsintensität: Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Burgenland	4,82	5,22	5,02	7,24	8,70	6,95	8,80	8,30	9,17	9,25	10,92	10,13
Kärnten	5,63	5,29	5,84	6,80	6,56	6,32	6,44	6,87	7,31	6,67	7,95	7,60
Niederösterreich	7,44	6,87	6,36	8,49	9,08	8,30	9,83	9,07	10,31	9,43	10,10	9,98
Oberösterreich	5,43	5,28	5,85	8,75	8,05	6,55	7,40	7,69	7,37	7,28	8,16	7,74
Salzburg	5,30	5,12	4,65	6,40	6,03	5,83	6,40	6,86	8,12	7,27	7,74	7,26
Steiermark	5,82	5,44	5,25	7,43	7,95	7,12	7,58	8,63	9,50	9,02	8,60	8,50
Tirol	4,50	4,54	4,30	5,93	6,23	5,86	6,10	6,36	7,31	6,59	7,88	6,91
Vorarlberg	5,69	6,52	5,68	6,29	7,53	7,08	7,53	7,40	6,50	6,24	6,65	6,24
Wien	5,80	5,39	5,37	8,13	9,33	8,00	8,22	9,44	9,37	9,53	9,62	11,58
<b>Zusammen</b>	<b>5,79</b>	<b>5,56</b>	<b>5,45</b>	<b>7,60</b>	<b>8,03</b>	<b>7,14</b>	<b>7,79</b>	<b>8,19</b>	<b>8,66</b>	<b>8,28</b>	<b>8,81</b>	<b>8,94</b>

<sup>1</sup> Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

<sup>2</sup> Mitglieder bei den Wirtschaftskammern exkl. ruhende Mitgliedschaften (Nichtbetrieb, Verpächter)

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004

### nach Rechtsformen

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Neugründungen 1993-2004 (kumuliert)
Einzelfirma (nicht protokolliert)	9.771	9.818	9.633	14.751	15.786	14.496	16.978	18.295	20.197	19.939	22.601	23.898	196.163
GesmbH	3.937	3.310	3.166	3.145	2.865	2.831	2.710	3.028	3.312	3.285	3.089	3.294	37.972
KEG, GesmbH & Co KEG	132	219	332	591	1.325	1.059	1.050	1.149	1.239	1.313	1.305	1.322	11.036
OEG	227	373	430	578	788	584	752	861	830	875	820	768	7.886
KG, GesmbH & Co KG	288	231	194	182	228	186	155	157	160	168	185	192	2.326
Verein	89	123	127	111	105	131	137	100	96	88	131	109	1.347
AG	24	31	33	27	34	37	26	58	70	39	31	30	440
Protokollierte Einzelfirma	54	39	25	45	31	25	18	23	30	20	29	10	349
OHG	22	21	27	24	36	20	15	22	34	24	29	24	298
Sonstige Rechtsformen	87	141	194	389	508	353	113	69	67	77	102	93	2.193
<b>Zusammen</b>	<b>14.631</b>	<b>14.306</b>	<b>14.161</b>	<b>19.843</b>	<b>21.706</b>	<b>19.722</b>	<b>21.954</b>	<b>23.762</b>	<b>26.035</b>	<b>25.828</b>	<b>28.322</b>	<b>29.740</b>	<b>260.010</b>

### Anteile in Prozent

Einzelfirma (nicht protokolliert)	66,8	68,6	68,0	74,3	72,7	73,5	77,3	77,0	77,6	77,2	79,8	80,4	75,4
GesmbH	26,9	23,1	22,4	15,8	13,2	14,4	12,3	12,7	12,7	12,7	10,9	11,1	14,6
KEG, GesmbH & Co KEG	0,9	1,5	2,3	3,0	6,1	5,4	4,8	4,8	4,8	5,1	4,6	4,4	4,2
OEG	1,6	2,6	3,0	2,9	3,6	3,0	3,4	3,6	3,2	3,4	2,9	2,6	3,0
KG, GesmbH & Co KG	2,0	1,6	1,4	0,9	1,1	0,9	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,9
Verein	0,6	0,9	0,9	0,6	0,5	0,7	0,6	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5
AG	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Protokollierte Einzelfirma	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
OHG	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige Rechtsformen	0,6	1,0	1,4	2,0	2,3	1,8	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,8
<b>Zusammen</b>	<b>100,0</b>												

**UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004**  
nach Sparten (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) <sup>1, 2</sup>



	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	.	.	.	6.872	6.954	7.600	9.440
Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	349	317	329	331
Handel	.	.	.	.	.	.	.	.	6.835	7.506	9.338	8.475
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	.	.	.	2	16	8	7
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	1.228	1.295	1.400	1.453
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	2.762	2.837	2.948	3.041
Information und Consulting	.	.	.	.	.	.	.	.	7.988	6.902	6.698	6.993
<b>alle Sparten</b>	<b>14.631</b>	<b>14.306</b>	<b>14.161</b>	<b>19.843</b>	<b>21.706</b>	<b>19.722</b>	<b>21.954</b>	<b>23.762</b>	<b>26.035</b>	<b>25.828</b>	<b>28.322</b>	<b>29.740</b>
<b>Anteile in Prozent</b>												
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	.	.	.	26,4	26,9	26,8	31,7
Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	1,3	1,2	1,2	1,1
Handel	.	.	.	.	.	.	.	.	26,3	29,1	33,0	28,5
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	.	.	.	0,0	0,1	0,0	0,0
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	4,7	5,0	4,9	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	10,6	11,0	10,4	10,2
Information und Consulting	.	.	.	.	.	.	.	.	30,7	26,7	23,7	23,5
<b>alle Sparten</b>	<b>100,0</b>											

<sup>1</sup> Daten gemäß neuer Spartengliederung (neue Sparte 7: Information und Consulting) erst ab 2001 verfügbar

<sup>2</sup> aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen;  
die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Spartenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004

Spartenmitgliedschaften (Mehrfachzählung) <sup>1,2</sup>



Spartenmitglieder	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	.	.	.	7.450	7.633	8.354	10.397
Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	378	348	362	364
Handel	.	.	.	.	.	.	.	.	7.409	8.239	10.264	9.334
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	.	.	.	2	18	9	8
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	1.331	1.422	1.539	1.600
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	2.994	3.114	3.241	3.349
Information und Consulting	.	.	.	.	.	.	.	.	8.659	7.576	7.363	7.702
alle Sparten	16.822	16.390	16.056	21.980	23.610	21.278	23.624	25.441	28.223	28.350	31.132	32.754
Anteile in Prozent												
Gewerbe und Handwerk	.	.	.	.	.	.	.	.	26,4	26,9	26,8	31,7
Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	1,3	1,2	1,2	1,1
Handel	.	.	.	.	.	.	.	.	26,3	29,1	33,0	28,5
Bank und Versicherung	.	.	.	.	.	.	.	.	0,0	0,1	0,0	0,0
Transport und Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	4,7	5,0	4,9	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	10,6	11,0	10,4	10,2
Information und Consulting	.	.	.	.	.	.	.	.	30,7	26,7	23,7	23,5
alle Sparten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>1</sup> Daten gemäß neuer Spartengliederung (neue Sparte 7: Information und Consulting) erst ab 2001 verfügbar

<sup>2</sup> bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte (Mehrfachzählung)

# UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

## nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) \*

Fachgruppe **	Zahl der Neugründungen	Anteil in %	Anteil kumuliert
151 Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	2.802	9,4	9,4
704 Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.440	8,2	17,6
310 Direktvertrieb	1.629	5,5	23,1
703 Werbung und Marktkommunikation	1.496	5,0	28,1
601 Gastronomie	1.495	5,0	33,2
702 Finanzdienstleister	1.391	4,7	37,8
107 Bauhilfsgewerbe	1.388	4,7	42,5
399 Handel nicht näher spezifiziert	914	3,1	45,6
327 Allgemeiner Fachverband des Handels	868	2,9	48,5
608 Freizeitbetriebe	866	2,9	51,4
507 Güterbeförderungsgewerbe	737	2,5	53,9
314 Handelsagenten	664	2,2	56,1
143 Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	648	2,2	58,3
317 Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	643	2,2	60,5
318 Fahrzeughandel	603	2,0	62,5
301 Lebensmittelhandel	601	2,0	64,5
101 Bau	562	1,9	66,4
138 Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	535	1,8	68,2
311 Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	420	1,4	69,6
320 Radio- und Elektrohandel	409	1,4	71,0
109 Tischler	381	1,3	72,3
316 Eisen- und Hartwarenhandel	365	1,2	73,5
321 Holz- und Baustoffhandel	357	1,2	74,7
326 Versicherungsagenten	328	1,1	75,8
506 Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	323	1,1	76,9
308 Textilhandel	321	1,1	78,0
117 Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	308	1,0	79,0
303 Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben	302	1,0	80,0
602 Hotellerie	297	1,0	81,0
114 Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	292	1,0	82,0
120 Mechatroniker	262	0,9	82,9
307 Außenhandel	245	0,8	83,7
144 Friseure	238	0,8	84,5
323 Einrichtungsfachhandel	225	0,8	85,3
707 Immobilien- und Vermögenstreuhänder	225	0,8	86,0
705 Technische Büros, Ingenieurbüros	212	0,7	86,7
701 Abfall- und Abwasserwirtschaft	211	0,7	87,4
304 Agrarhandel	196	0,7	88,1
706 Druck	195	0,7	88,7
208 Audiovisions- und Filmindustrie	186	0,6	89,4
306 Markt-, Straßen- und Wanderhandel	176	0,6	90,0

# UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

## nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) \*

Fachgruppe **	Zahl der Neugründungen	Anteil in %	Anteil kumuliert
510 Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	166	0,6	90,5
116 Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	162	0,5	91,1
106 Maler, Lackierer und Schilderhersteller	151	0,5	91,6
708 Buch- und Medienwirtschaft	136	0,5	92,0
140 Gärtner und Floristen	131	0,4	92,5
121 Kraftfahrzeugtechniker	120	0,4	92,9
142 Fotografen	114	0,4	93,3
709 Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	107	0,4	93,6
131 Bekleidungsgewerbe	104	0,4	94,0
315 Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	100	0,3	94,3
319 Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	87	0,3	94,6
312 Papierhandel	80	0,3	94,9
104 Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	72	0,2	95,1
302 Tabaktrafikanten	68	0,2	95,3
305 Energiehandel	65	0,2	95,6
322 Versandhandel und Warenhäuser	56	0,2	95,7
605 Reisebüros	56	0,2	95,9
604 Bäder	55	0,2	96,1
108 Holzbau	54	0,2	96,3
Sonstige Fachgruppen	1.100	3,7	100,0
<b>Neugründungen insgesamt</b>	<b>29.740</b>	<b>100,0</b>	

\* aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen nur näherungsweise erfolgen;

die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Fachgruppen wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Fachgruppenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen;

die zugrundeliegenden Fachgruppenmitgliedschaften sind in dieser Broschüre ebenfalls dargestellt (Seiten 28 - 30)

\*\* Fachorganisationsordnung (gültig ab der Wahl 2005)

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

nach Branchen (Mehrfachzählung) \*

		Fachgruppenmitglieder **	Anteil in %
101	Bau	690	1,9
102	Steinmetze	34	0,1
103	Dachdecker und Pflasterer	44	0,1
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	89	0,2
105	Glaser	37	0,1
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	186	0,5
107	Bauhilfsgewerbe	1.705	4,7
108	Holzbau	66	0,2
109	Tischler	468	1,3
110	Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner	43	0,1
111	Bodenleger	58	0,2
112	Bildhauer, Binder, Bürsten- u. Pinselmacher, Drechsler, Korb- u. Möbelflechter sowie Spielzeughersteller	16	0,0
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	359	1,0
115	Spengler und Kupferschmiede	64	0,2
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	199	0,5
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	378	1,0
118	Kunststoffverarbeiter	27	0,1
119	Metalldesign, Oberflächendesign und Guss	32	0,1
120	Mechatroniker	322	0,9
121	Kraftfahrzeugtechniker	148	0,4
123	Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher	20	0,1
124	Musikinstrumentenerzeuger	14	0,0
125	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	11	0,0
127	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	13	0,0
128	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger	11	0,0
129	Tapezierer, Dekorateure und Sattler	52	0,1
131	Bekleidungsgewerbe	128	0,4
133	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler	35	0,1
134	Müller	3	0,0
135	Bäcker	32	0,1
136	Konditoren (Zuckerbäcker)	19	0,1
137	Fleischer	32	0,1
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	657	1,8
139	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	41	0,1
140	Gärtner und Floristen	161	0,4
142	Fotografen	140	0,4
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	796	2,2
144	Friseure	292	0,8
145	Textilreiniger, Wäscher und Färber	42	0,1
146	Rauchfangkehrer	12	0,0
147	Bestattung	6	0,0
149	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker	28	0,1
150	Zahntechniker	17	0,0
151	Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	3.443	9,4
	Gewerbe nicht näher spezifiziert	1	0,0
Gewerbe und Handwerk		10.971	30,0

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

nach Branchen (Mehrfachzählung) \*

		Fachgruppenmitglieder **	Anteil in %
201	Bergwerke und eisenerzeugende Industrie	1	0,0
202	Mineralölindustrie	0	0,0
203	Stein- und keramische Industrie	8	0,0
204	Glasindustrie	2	0,0
205	Chemische Industrie	13	0,0
206	Papierindustrie	0	0,0
207	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1	0,0
208	Audiovisions- und Filmindustrie	228	0,6
209	Bauindustrie	0	0,0
210	Holzindustrie	32	0,1
211	Nahrungs- und Genußmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	6	0,0
212	Ledererzeugende Industrie	2	0,0
213	Lederverarbeitende Industrie	2	0,0
214	Gießereiindustrie	2	0,0
215	NE-Metallindustrie	2	0,0
216	Maschinen & Metallwaren	24	0,1
217	Fahrzeugindustrie	3	0,0
219	Elektro- und Elektronikindustrie	6	0,0
220	Textilindustrie	1	0,0
221	Bekleidungsindustrie	2	0,0
222	Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen	41	0,1
	Industrie nicht näher spezifiziert	27	0,1
<b>Industrie</b>		<b>403</b>	<b>1,1</b>
301	Lebensmittelhandel	739	2,0
302	Tabaktrafikanten	83	0,2
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben	371	1,0
304	Agrarhandel	241	0,7
305	Energiehandel	80	0,2
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel	216	0,6
307	Außenhandel	301	0,8
308	Textilhandel	394	1,1
309	Schuhhandel	63	0,2
310	Direktvertrieb	2.001	5,5
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	516	1,4
312	Papierhandel	98	0,3
314	Handelsagenten	816	2,2
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	123	0,3
316	Eisen- und Hartwarenhandel	449	1,2
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	790	2,2
318	Fahrzeughandel	741	2,0
319	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	107	0,3
320	Radio- und Elektrohandel	503	1,4
321	Holz- und Baustoffhandel	439	1,2
322	Versandhandel und Warenhäuser	69	0,2
323	Einrichtungsfachhandel	277	0,8
324	Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	52	0,1
326	Versicherungsagenten	403	1,1
327	Allgemeiner Fachverband des Handels	1.067	2,9
	Handel nicht näher spezifiziert	1.135	3,1
<b>Handel</b>		<b>12.074</b>	<b>33,0</b>

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

nach Branchen (Mehrfachzählung) \*

		Fachgruppenmitglieder **	Anteil in %
401	Banken und Bankiers	2	0,0
402	Sparkassen	0	0,0
403	Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch	0	0,0
404	Raiffeisenbanken	0	0,0
405	Landes-Hypothekenbanken	0	0,0
406	Versicherungsunternehmungen	1	0,0
407	Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	1	0,0
408	Lotterien	4	0,0
409	Pensionskassen	1	0,0
<b>Bank und Versicherung</b>		<b>9</b>	<b>0,0</b>
501	Schienenbahnen	2	0,0
502	Schifffahrtsunternehmungen	6	0,0
503	Luftfahrtunternehmungen	14	0,0
504	Seilbahnen	15	0,0
505	Spediteure	52	0,1
506	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	397	1,1
507	Güterbeförderungsgewerbe	905	2,5
508	Autobusunternehmungen	19	0,1
509	Fahrschulen	12	0,0
510	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	204	0,6
512	Allgemeiner Fachverband des Verkehrs	29	0,1
	Transport und Verkehr nicht näher spezifiziert	3	0,0
<b>Transport und Verkehr</b>		<b>1.658</b>	<b>4,5</b>
601	Gastronomie	1.837	5,0
602	Hotellerie	365	1,0
603	Private Krankenanstalten und Kurbetriebe	9	0,0
604	Bäder	68	0,2
605	Reisebüros	69	0,2
606	Kultur- und Vergnügungsbetriebe	43	0,1
607	Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter	14	0,0
608	Freizeitbetriebe	1.064	2,9
	Tourismus nicht näher spezifiziert	5	0,0
<b>Tourismus und Freizeitwirtschaft</b>		<b>3.474</b>	<b>9,5</b>
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft	259	0,7
702	Finanzdienstleister	1.709	4,7
703	Werbung und Marktkommunikation	1.838	5,0
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.998	8,2
705	Technische Büros, Ingenieurbüros	260	0,7
706	Druck	239	0,7
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder	276	0,8
708	Buch- und Medienwirtschaft	167	0,5
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	132	0,4
710	Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	63	0,2
	Information und Consulting nicht näher spezifiziert	11	0,0
<b>Information und Consulting</b>		<b>7.952</b>	<b>21,8</b>
<b>Alle Sparten zusammen</b>		<b>36.541</b>	<b>100,0</b>

\* Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen mitgezählt

\*\* Fachorganisationsordnung (gültig ab der Wahl 2005)

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht und Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Neugründungen insgesamt 1993-2004 (kumuliert)
natürliche Personen (Einzelfirmen): MÄNNER													
Burgenland	193	208	191	311	375	301	358	384	471	459	542	518	4.312
Kärnten	535	528	572	708	654	674	678	787	835	773	932	891	8.566
Niederösterreich	1.602	1.498	1.360	1.971	2.230	2.015	2.476	2.339	2.760	2.551	2.865	2.865	26.533
Oberösterreich	1.037	1.019	1.104	1.754	1.700	1.473	1.666	1.852	1.728	1.721	2.060	1.947	19.060
Salzburg	550	585	546	768	736	748	742	866	1.010	930	998	950	9.430
Steiermark	1.017	991	935	1.400	1.589	1.485	1.505	1.806	2.159	2.042	1.982	2.041	18.952
Tirol	602	686	622	924	967	918	916	1.005	1.143	1.077	1.290	1.180	11.331
Vorarlberg	403	502	422	485	579	572	599	609	507	516	555	521	6.270
Wien	1.264	1.287	1.298	2.434	2.709	2.257	2.398	2.708	2.801	2.931	3.118	4.594	29.799
Zusammen	7.204	7.303	7.052	10.756	11.538	10.442	11.339	12.356	13.414	13.000	14.342	15.507	134.252
natürliche Personen (Einzelfirmen): FRAUEN													
Burgenland	86	85	85	138	128	147	188	188	216	240	342	345	2.188
Kärnten	164	167	194	268	251	275	337	343	376	392	518	497	3.782
Niederösterreich	599	553	545	805	828	866	1.285	1.187	1.502	1.541	1.843	1.903	13.457
Oberösterreich	296	350	398	659	610	521	868	857	822	965	1.168	1.247	8.761
Salzburg	223	182	186	275	297	269	391	421	517	513	580	553	4.406
Steiermark	358	302	337	523	593	549	798	915	1.036	1.109	1.121	1.134	8.774
Tirol	233	234	224	331	338	319	465	457	560	510	723	625	5.019
Vorarlberg	117	132	125	159	195	170	280	268	263	267	293	293	2.561
Wien	546	550	512	884	1.039	963	1.043	1.324	1.368	1.426	1.700	1.811	13.166
Zusammen	2.621	2.554	2.606	4.040	4.279	4.079	5.657	5.960	6.660	6.963	8.288	8.408	62.116

**UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004**  
**natürliche Personen (Einzelfirmen): insgesamt und Frauenanteil**  
**nach Bundesländern**



	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Neugründungen insgesamt 1993-2004 (kumuliert)
Burgenland	279	294	277	449	503	448	546	572	687	699	884	863	6.500
Kärnten	699	695	766	976	905	949	1.015	1.130	1.211	1.165	1.450	1.388	12.349
Niederösterreich	2.201	2.051	1.905	2.776	3.058	2.881	3.761	3.526	4.262	4.092	4.708	4.768	39.989
Oberösterreich	1.333	1.369	1.502	2.413	2.310	1.993	2.534	2.709	2.550	2.686	3.228	3.194	27.822
Salzburg	773	767	732	1.043	1.033	1.017	1.134	1.287	1.527	1.443	1.578	1.503	13.836
Steiermark	1.375	1.293	1.272	1.923	2.182	2.033	2.303	2.721	3.195	3.151	3.103	3.175	27.726
Tirol	835	920	847	1.255	1.305	1.237	1.382	1.462	1.703	1.587	2.013	1.805	16.351
Vorarlberg	520	633	547	644	774	742	879	877	770	783	848	814	8.831
Wien	1.810	1.837	1.810	3.318	3.747	3.220	3.442	4.032	4.169	4.357	4.818	6.405	42.965
<b>Zusammen</b>	<b>9.825</b>	<b>9.857</b>	<b>9.658</b>	<b>14.796</b>	<b>15.817</b>	<b>14.521</b>	<b>16.996</b>	<b>18.316</b>	<b>20.074</b>	<b>19.963</b>	<b>22.630</b>	<b>23.915</b>	<b>196.368</b>

**Frauenanteil in Prozent**

Burgenland	30,7	29,1	30,9	30,7	25,4	32,8	34,4	32,9	31,4	34,3	38,7	40,0	33,7
Kärnten	23,5	24,0	25,3	27,4	27,8	29,0	33,2	30,4	31,0	33,6	35,7	35,8	30,6
Niederösterreich	27,2	27,0	28,6	29,0	27,1	30,1	34,2	33,7	35,2	37,7	39,1	39,9	33,7
Oberösterreich	22,2	25,6	26,5	27,3	26,4	26,1	34,3	31,6	32,2	35,9	36,2	39,0	31,5
Salzburg	28,8	23,7	25,4	26,3	28,7	26,5	34,5	32,7	33,9	35,6	36,8	36,8	31,8
Steiermark	26,0	23,3	26,5	27,2	27,2	27,0	34,7	33,6	32,4	35,2	36,1	35,7	31,6
Tirol	27,9	25,5	26,5	26,4	25,9	25,8	33,7	31,3	32,9	32,1	35,9	34,6	30,7
Vorarlberg	22,5	20,8	22,8	24,7	25,2	22,9	31,9	30,6	34,2	34,1	34,6	36,0	29,0
Wien	30,2	29,9	28,3	26,6	27,7	29,9	30,3	32,8	32,8	32,7	35,3	28,3	30,6
<b>Zusammen</b>	<b>26,7</b>	<b>25,9</b>	<b>27,0</b>	<b>27,3</b>	<b>27,1</b>	<b>28,1</b>	<b>33,3</b>	<b>32,5</b>	<b>33,2</b>	<b>34,9</b>	<b>36,6</b>	<b>35,2</b>	<b>31,6</b>

\* endgültige Daten: Veröffentlichung voraussichtlich Mitte 2005

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) *		MÄNNER	FRAUEN	Frauenanteil in %
151	Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	1.196	1.385	53,7
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.573	441	21,9
309	Schuhhandel	601	1.057	63,7
702	Finanzdienstleister	957	368	27,8
703	Werbung und Marktkommunikation	828	467	36,1
107	Bauhilfsgewerbe	1.237	29	2,3
601	Gastronomie	571	473	45,3
327	Allgemeiner Fachverband des Handels	495	258	34,2
608	Freizeitbetriebe	427	309	42,0
326	Versicherungsagenten	441	248	36,0
507	Güterbeförderungsgewerbe	477	106	18,2
312	Papierhandel	425	141	25,0
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	89	451	83,5
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	319	216	40,3
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	408	60	12,9
316	Eisen- und Hartwarenhandel	349	68	16,3
310	Direktvertrieb	179	155	46,5
109	Tischler	326	8	2,3
101	Bau	282	22	7,1
324	Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	203	83	29,0
319	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	212	72	25,3
307	Außenhandel	105	152	59,2
320	Radio- und Elektrohandel	195	30	13,4
506	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	193	28	12,9
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	170	49	22,4
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	211	9	3,9
302	Tabaktrafikanten	80	136	63,0
144	Friseure	19	194	91,1
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	203	6	2,9
602	Hotellerie	91	105	53,5
706	Druck	47	127	73,0
120	Mechatroniker	167	3	2,0
305	Energiehandel	101	66	39,6
322	Versandhandel und Warenhäuser	120	46	27,5
208	Audiovisions- und Filmindustrie	142	22	13,2
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft	130	26	16,6
705	Technische Büros, Ingenieurbüros	128	10	7,5
510	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	109	23	17,6
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel	93	38	29,0

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) *		MÄNNER	FRAUEN	Frauenanteil in %
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben	77	47	38,2
140	Gärtner und Floristen	67	47	41,1
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	100	10	9,4
142	Fotografen	68	37	35,2
131	Bekleidungsgewerbe	9	95	91,3
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	93	6	6,1
314	Handelsagenten	48	39	44,8
708	Buch- und Medienwirtschaft	51	34	40,3
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder	54	29	35,4
121	Kraftfahrzeugtechniker	64	4	6,3
301	Lebensmittelhandel	26	33	55,4
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	52	6	10,4
318	Fahrzeughandel	42	9	18,4
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	40	11	22,1
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	18	30	62,5
	Sonstige Fachgruppen	803	481	37,5
<b>Alle Sparten zusammen</b>		<b>15.507</b>	<b>8.408</b>	<b>35,2</b>

\* aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen nur näherungsweise erfolgen;

die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Fachgruppen wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Fachgruppenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen;

die zugrundeliegenden Fachgruppenmitgliedschaften sind in dieser Broschüre ebenfalls dargestellt  
(Seiten 35 - 38)

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)		MÄNNER	FRAUEN
101	Bau	342	25
102	Steinmetze	20	2
103	Dachdecker und Pflasterer	23	2
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	63	7
105	Glaser	22	7
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	121	12
107	Bauhilfsgewerbe	1.502	34
108	Holzbau	37	2
109	Tischler	396	9
110	Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner	34	2
111	Bodenleger	31	0
112	Bildhauer, Binder, Bürsten- u. Pinselmacher, Drechsler, Korb- u. Möbelflechter sowie Spielzeughersteller	8	3
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	246	7
115	Spengler und Kupferschmiede	37	2
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	113	7
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	256	10
118	Kunststoffverarbeiter	16	0
119	Metalldesign, Oberflächendesign und Guss	17	10
120	Mechatroniker	203	4
121	Kraftfahrzeugtechniker	78	5
123	Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher	10	6
124	Musikinstrumentenerzeuger	11	2
125	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	7	3
127	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	11	1
128	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger	1	6
129	Tapezierer, Dekorateure und Sattler	34	10
131	Bekleidungsgewerbe	11	110
133	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler	12	20
134	Müller	1	0
135	Bäcker	16	8
136	Konditoren (Zuckerbäcker)	4	10
137	Fleischer	17	0
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	108	523
139	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	16	8
140	Gärtner und Floristen	81	54
142	Fotografen	83	43
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	387	250
144	Friseure	23	225

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)		MÄNNER	FRAUEN
145	Textilreiniger, Wäscher und Färber	3	33
146	Rauchfangkehrer	8	3
147	Bestattung	2	0
149	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker	12	6
150	Zahntechniker	9	3
151	Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	1.452	1.606
<b>Gewerbe und Handwerk</b>		<b>5.884</b>	<b>3.080</b>
201	Bergwerke und eisenerzeugende Industrie	0	0
202	Mineralölindustrie	0	0
203	Stein- und keramische Industrie	1	0
204	Glasindustrie	0	0
205	Chemische Industrie	0	0
206	Papierindustrie	0	0
207	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0	0
208	Audiovisions- und Filmindustrie	172	25
209	Bauindustrie	0	0
210	Holzindustrie	20	1
211	Nahrungs- und Genußmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	1	0
212	Ledererzeugende Industrie	0	0
213	Lederverarbeitende Industrie	0	0
214	Gießereiindustrie	0	0
215	NE-Metallindustrie	0	0
216	Maschinen & Metallwaren	0	0
217	Fahrzeugindustrie	0	0
219	Elektro- und Elektronikindustrie	0	0
220	Textilindustrie	0	0
221	Bekleidungsindustrie	0	0
222	Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen	1	1
	Industrie nicht näher spezifiziert	15	1
<b>Industrie</b>		<b>210</b>	<b>28</b>
301	Lebensmittelhandel	263	260
302	Tabaktrafikanten	32	38
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben	97	158
304	Agrarhandel	93	55
305	Energiehandel	23	13
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel	123	77
307	Außenhandel	113	44
308	Textilhandel	127	176
309	Schuhhandel	22	22

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)		MÄNNER	FRAUEN
310	Direktvertrieb	730	1.226
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	217	180
312	Papierhandel	22	35
314	Handelsagenten	516	164
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	58	45
316	Eisen- und Hartwarenhandel	207	57
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	424	79
318	Fahrzeughandel	496	70
319	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	51	11
320	Radio- und Elektrohandel	257	83
321	Holz- und Baustoffhandel	237	35
322	Versandhandel und Warenhäuser	44	11
323	Einrichtungsfachhandel	146	53
324	Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	21	5
326	Versicherungsagenten	246	96
327	Allgemeiner Fachverband des Handels	535	288
	Handel nicht näher spezifiziert	606	302
<b>Handel</b>		<b>5.706</b>	<b>3.583</b>
401	Banken und Bankiers	0	0
402	Sparkassen	0	0
403	Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch	0	0
404	Raiffeisenbanken	0	0
405	Landes-Hypothekenbanken	0	0
406	Versicherungsunternehmungen	0	0
407	Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	0	0
408	Lotterien	2	2
409	Pensionskassen	0	0
<b>Bank und Versicherung</b>		<b>2</b>	<b>2</b>
501	Schienenbahnen	0	0
502	Schifffahrtsunternehmungen	4	2
503	Luftfahrtunternehmungen	4	0
504	Seilbahnen	3	1
505	Spediteure	12	5
506	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	234	33
507	Güterbeförderungsgewerbe	579	123
508	Autobusunternehmungen	11	3
509	Fahrschulen	10	2
510	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	132	27
512	Allgemeiner Fachverband des Verkehrs	16	2
	Transport und Verkehr nicht näher spezifiziert	1	0

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)		MÄNNER	FRAUEN
Transport und Verkehr		1.006	198
601	Gastronomie	694	549
602	Hotellerie	111	122
603	Private Krankenanstalten und Kurbetriebe	1	0
604	Bäder	17	29
605	Reisebüros	13	18
606	Kultur- und Vergnügungsbetriebe	16	11
607	Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter	2	2
608	Freizeitbetriebe	518	359
	Tourismus nicht näher spezifiziert	1	2
<b>Tourismus und Freizeitwirtschaft</b>		<b>1.373</b>	<b>1.092</b>
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft	158	30
702	Finanzdienstleister	1.162	427
703	Werbung und Marktkommunikation	1.006	542
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.910	512
705	Technische Büros, Ingenieurbüros	155	12
706	Druck	57	147
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder	65	34
708	Buch- und Medienwirtschaft	62	40
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	48	13
710	Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	21	12
	Information und Consulting nicht näher spezifiziert	6	1
<b>Information und Consulting</b>		<b>4.650</b>	<b>1.770</b>
<b>Alle Sparten zusammen</b>		<b>18.831</b>	<b>9.753</b>

\* Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen mitgezählt

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004

### natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Altersgruppen

Altersgruppe	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Neugründungen insgesamt 1993-2004 (kumuliert)
unter 20 Jahre	72	46	50	55	75	69	105	259	643	497	472	321	2.665
20 bis unter 30 Jahre	3.558	3.226	2.886	4.129	4.407	3.887	4.177	5.367	6.081	5.508	5.600	6.187	55.014
30 bis unter 40 Jahre	3.717	3.962	4.061	5.938	6.503	5.965	6.964	7.368	7.744	7.709	8.794	8.975	77.700
40 bis unter 50 Jahre	1.882	1.895	1.922	3.258	3.440	3.254	3.868	3.772	4.031	4.489	5.486	6.032	43.330
50 bis unter 60 Jahre	538	666	654	1.286	1.274	1.179	1.561	1.342	1.351	1.470	1.846	1.996	15.162
über 60 Jahre	58	62	84	129	118	166	321	208	224	290	432	404	2.497
Zusammen	9.825	9.857	9.658	14.796	15.817	14.521	16.996	18.316	20.074	19.963	22.630	23.915	196.368
<b>Anteile in Prozent</b>													
unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	1,4	3,2	2,5	2,1	1,3	1,4
20 bis unter 30 Jahre	36,2	32,7	29,9	27,9	27,9	26,8	24,6	29,3	30,3	27,6	24,7	25,9	28,0
30 bis unter 40 Jahre	37,8	40,2	42,0	40,1	41,1	41,1	41,0	40,2	38,6	38,6	38,9	37,5	39,6
40 bis unter 50 Jahre	19,2	19,2	19,9	22,0	21,8	22,4	22,8	20,6	20,1	22,5	24,2	25,2	22,1
50 bis unter 60 Jahre	5,5	6,8	6,8	8,7	8,1	8,1	9,2	7,3	6,7	7,4	8,2	8,3	7,7
über 60 Jahre	0,6	0,6	0,9	0,9	0,7	1,1	1,9	1,1	1,1	1,5	1,9	1,7	1,3
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

**natürliche Personen (Einzelfirmen)**  
**nach Altersgruppen und Geschlecht; Durchschnittsalter**

Altersgruppe	insgesamt	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
unter 20 Jahren	321	232	89	27,7
20 bis unter 30 Jahre	6.187	4.366	1.821	29,4
30 bis unter 40 Jahre	8.975	5.814	3.161	35,2
40 bis unter 50 Jahre	6.032	3.610	2.422	40,2
50 bis unter 60 Jahre	1.996	1.256	740	37,1
über 60 Jahre	404	229	175	43,3
<b>Zusammen</b>	<b>23.915</b>	<b>15.507</b>	<b>8.408</b>	<b>35,2</b>
<b>Durchschnittsalter (Jahre)</b>	<b>36,3</b>	<b>35,8</b>	<b>37,4</b>	

Quelle: WKO (Sonderauswertung Gründungsstatistik 2004)

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2004

Durchschnittsalter (natürliche Personen)<sup>1</sup> nach Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Burgenland	34,5	34,2	35,6	36,0	36,6	36,5	36,7	35,7	35,7	35,4	36,0	36,9
Kärnten	34,3	34,9	35,1	36,3	35,6	36,8	37,1	36,0	35,7	36,1	37,1	37,5
Niederösterreich	34,1	34,2	35,9	36,4	36,7	36,5	38,2	35,9	35,4	36,6	37,1	36,8
Oberösterreich	33,5	34,9	35,0	36,3	35,3	36,2	36,6	35,0	34,8	35,9	36,8	36,7
Salzburg	34,4	34,3	35,7	37,3	36,0	36,4	36,6	36,1	35,3	35,6	36,4	36,4
Steiermark	34,2	34,6	34,6	35,8	35,6	35,8	36,0	35,2	34,2	35,6	36,0	36,0
Tirol	34,5	35,3	35,2	36,3	35,8	37,0	36,6	36,1	35,5	36,1	37,2	36,3
Vorarlberg	34,3	33,8	35,7	36,8	36,6	36,7	35,8	34,9	36,1	36,6	36,9	37,4
Wien	35,4	36,2	36,5	36,6	36,8	36,3	36,8	35,5	35,1	35,7	36,5	35,5
Zusammen	34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3

<sup>1</sup> Einzelfirmen

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

Spartenmitgliedschaften nach Bundesländern (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) <sup>1</sup>



Spartenmitglieder	B	K	NÖ	OO	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	345	518	1.696	1.202	498	1.129	663	323	3.071	9.440
Industrie	16	24	63	38	23	46	21	15	84	331
Handel	307	505	1.953	1.315	573	1.126	630	319	1.733	8.475
Bank und Versicherung	0	0	3	1	0	1	0	0	3	7
Transport und Verkehr	55	77	258	153	135	187	103	28	459	1.453
Tourismus und Freizeitwirtschaft	148	191	602	357	256	473	305	102	607	3.041
Information und Consulting	202	381	1.294	804	439	883	488	193	2.315	6.993
<b>alle Sparten</b>	<b>1.073</b>	<b>1.697</b>	<b>5.870</b>	<b>3.870</b>	<b>1.924</b>	<b>3.844</b>	<b>2.211</b>	<b>979</b>	<b>8.272</b>	<b>29.740</b>
Anteile in Prozent										
Gewerbe und Handwerk	32,2	30,5	28,9	31,1	25,9	29,4	30,0	33,0	37,1	31,7
Industrie	1,5	1,4	1,1	1,0	1,2	1,2	0,9	1,5	1,0	1,1
Handel	28,6	29,8	33,3	34,0	29,8	29,3	28,5	32,6	20,9	28,5
Bank und Versicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	5,1	4,5	4,4	4,0	7,0	4,9	4,7	2,8	5,5	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	13,8	11,3	10,3	9,2	13,3	12,3	13,8	10,4	7,3	10,2
Information und Consulting	18,8	22,5	22,0	20,8	22,8	23,0	22,1	19,7	28,0	23,5
<b>alle Sparten</b>	<b>100,0</b>									

<sup>1</sup> aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Spartenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen

## UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2004

Spartenmitgliedschaften nach Bundesländern (Mehrfachzählung) <sup>1</sup>



Spartenmitglieder	B	K	NÖ	OO	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	385	559	1.903	1.342	539	1.239	731	352	3.347	10.397
Industrie	18	26	71	42	25	51	23	16	92	364
Handel	342	545	2.192	1.468	621	1.236	694	348	1.888	9.334
Bank und Versicherung	0	0	3	1	0	1	0	0	3	8
Transport und Verkehr	61	83	290	171	146	205	114	30	500	1.600
Tourismus und Freizeitwirtschaft	165	206	676	398	277	519	336	111	661	3.349
Information und Consulting	225	411	1.452	898	476	969	538	210	2.523	7.702
<b>alle Sparten</b>	<b>1.196</b>	<b>1.830</b>	<b>6.587</b>	<b>4.320</b>	<b>2.084</b>	<b>4.220</b>	<b>2.436</b>	<b>1.067</b>	<b>9.014</b>	<b>32.754</b>

Anteile in Prozent	B	K	NÖ	OO	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	32,2	30,5	28,9	31,1	25,9	29,4	30,0	33,0	37,1	31,7
Industrie	1,5	1,4	1,1	1,0	1,2	1,2	0,9	1,5	1,0	1,1
Handel	28,6	29,8	33,3	34,0	29,8	29,3	28,5	32,6	20,9	28,5
Bank und Versicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	5,1	4,5	4,4	4,0	7,0	4,9	4,7	2,8	5,5	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	13,8	11,3	10,3	9,2	13,3	12,3	13,8	10,4	7,3	10,2
Information und Consulting	18,8	22,5	22,0	20,8	22,8	23,0	22,1	19,7	28,0	23,5
<b>alle Sparten</b>	<b>100,0</b>									

<sup>1</sup> bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte (Mehrfachzählung)

## Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2004

Bundesland/Bezirk	Unternehmens-neugründungen 2004	Einwohner 2001	Gründungs-intensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2003)	Gründungs-intensität (WK-Mitglieder) **
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>29.740</b>	<b>8.032.926</b>	<b>3,7</b>	<b>354.626</b>	<b>8,4</b>
<b>Burgenland</b>	<b>1.073</b>	<b>277.569</b>	<b>3,9</b>	<b>11.048</b>	<b>9,7</b>
Eisenstadt (Stadt+Umgebung)	237	51.800	4,6	2.442	9,7
Güssing	113	27.199	4,1	949	11,9
Jennersdorf	50	17.933	2,8	609	8,2
Mattersburg	156	37.446	4,2	1.459	10,7
Neusiedl am See	192	51.730	3,7	2.115	9,1
Oberpullendorf	143	38.096	3,7	1.402	10,2
Oberwart	184	53.365	3,4	2.072	8,9
<b>Kärnten</b>	<b>1.697</b>	<b>559.404</b>	<b>3,0</b>	<b>23.828</b>	<b>7,1</b>
Klagenfurt (Stadt)	392	90.141	4,3	5.272	7,4
Villach (Stadt)	177	57.497	3,1	2.857	6,2
Feldkirchen	94	30.273	3,1	1.220	7,7
Hermagor	44	19.757	2,2	795	5,5
Klagenfurt Land	162	56.391	2,9	2.273	7,1
Sankt Veit an der Glan	141	58.742	2,4	2.044	6,9
Spittal an der Drau	209	81.719	2,6	3.351	6,2
Villach Land	198	64.698	3,1	2.463	8,0
Völkermarkt	121	43.575	2,8	1.616	7,5
Wolfsberg	161	56.611	2,8	1.937	8,3
<b>Niederösterreich</b>	<b>5.870</b>	<b>1.545.804</b>	<b>3,8</b>	<b>61.878</b>	<b>9,5</b>
Amstetten	354	120.845	2,9	4.117	8,6
Baden	685	126.892	5,4	5.769	11,9
Bruck an der Leitha	145	40.006	3,6	1.447	10,1
Gänserndorf	354	88.475	4,0	2.956	12,0
Gmünd	87	40.050	2,2	1.441	6,1
Hollabrunn	129	50.070	2,6	1.509	8,6
Horn	93	32.400	2,9	1.196	7,8
Korneuburg	315	67.981	4,6	2.911	10,8
Krems (Stadt+Land)	226	78.120	2,9	2.953	7,6
Lilienfeld	81	27.084	3,0	1.010	8,0
Melk	192	75.287	2,5	2.736	7,0
Mistelbach	248	72.726	3,4	2.327	10,7
Mödling	661	106.374	6,2	6.435	10,3
Neunkirchen	260	85.769	3,0	3.083	8,4
Sankt Pölten(Stadt+Land)	499	142.430	3,5	5.698	8,8
Scheibbs	115	41.329	2,8	1.445	8,0
Tulln	247	64.600	3,8	2.518	9,8
Waidhofen an der Thaya	61	28.197	2,2	1.020	6,0
Wiener Neustadt (Stadt+Land)	488	109.536	4,5	4.661	10,5
Wien-Umgebung	542	101.998	5,3	5.064	10,7
Zwettl	86	45.635	1,9	1.582	5,5

\* Gründungen je 1.000 Einwohner

\*\* Gründungen 2004 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2003)

## Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2004

Bundesland/Bezirk	Unternehmens-neugründungen 2004	Einwohner 2001	Gründungs-intensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2003)	Gründungs-intensität (WK-Mitglieder) **
<b>Oberösterreich</b>	<b>3.870</b>	<b>1.376.797</b>	<b>2,8</b>	<b>53.424</b>	<b>7,2</b>
Linz (Stadt)	514	183.504	2,8	8.658	5,9
Steyr (Stadt)	112	39.340	2,8	1.645	6,8
Wels (Stadt)	153	56.478	2,7	2.927	5,2
Braunau am Inn	279	95.189	2,9	3.224	8,6
Eferding	71	30.718	2,3	1.094	6,5
Freistadt	140	64.008	2,2	1.948	7,2
Gmunden	320	99.355	3,2	4.123	7,8
Grieskirchen	139	61.960	2,2	2.253	6,2
Kirchdorf an der Krems	157	55.167	2,8	2.185	7,2
Linz-Land	438	129.059	3,4	5.464	8,0
Perg	157	63.955	2,5	1.998	7,9
Ried im Innkreis	157	58.203	2,7	2.189	7,2
Rohrbach	135	57.909	2,3	1.755	7,7
Schärding	124	56.996	2,2	1.831	6,8
Steyr-Land	169	57.611	2,9	2.077	8,1
Urfahr-Umgebung	185	77.742	2,4	2.592	7,1
Vöcklabruck	389	126.599	3,1	4.994	7,8
Wels-Land	233	63.004	3,7	2.467	9,4
<b>Salzburg</b>	<b>1.924</b>	<b>515.327</b>	<b>3,7</b>	<b>27.454</b>	<b>7,0</b>
Salzburg (Stadt)	627	142.662	4,4	8.811	7,1
Hallein	185	54.282	3,4	2.517	7,3
Salzburg-Umgebung	560	135.104	4,1	6.945	8,1
Sankt Johann im Pongau	230	77.872	2,9	3.903	5,9
Tamsweg	47	21.283	2,2	891	5,3
Zell am See	276	84.124	3,3	4.387	6,3
<b>Steiermark</b>	<b>3.844</b>	<b>1.183.303</b>	<b>3,2</b>	<b>48.647</b>	<b>7,9</b>
Graz (Stadt)	1.007	226.244	4,5	12.341	8,2
Bruck an der Mur	178	64.991	2,7	2.448	7,3
Deutschlandsberg	199	61.498	3,2	2.426	8,2
Feldbach	193	67.200	2,9	2.297	8,4
Fürstenfeld	67	23.001	2,9	1.098	6,1
Graz-Umgebung	552	131.304	4,2	5.290	10,4
Hartberg	188	67.778	2,8	2.427	7,7
Judenburg	111	48.218	2,3	1.729	6,4
Knittelfeld	70	29.661	2,4	1.015	6,9
Leibnitz	261	75.328	3,5	2.890	9,0
Leoben	164	67.767	2,4	2.286	7,2
Liezen	225	82.235	2,7	3.647	6,2
Mürzzuschlag	98	42.943	2,3	1.485	6,6
Murau	67	31.472	2,1	1.102	6,1
Radkersburg	53	24.068	2,2	864	6,1
Voitsberg	171	53.588	3,2	2.175	7,9
Weiz	242	86.007	2,8	3.127	7,7

\* Gründungen je 1.000 Einwohner

\*\* Gründungen 2004 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2003)

## Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2004

Bundesland/Bezirk	Unternehmens-neugründungen 2004	Einwohner 2001	Gründungs-intensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2003)	Gründungs-intensität (WK-Mitglieder) **
<b>Tirol</b>	<b>2.211</b>	<b>673.504</b>	<b>3,3</b>	<b>33.195</b>	<b>6,7</b>
Innsbruck-Stadt	451	113.392	4,0	6.535	6,9
Imst	141	52.658	2,7	2.419	5,8
Innsbruck-Land	503	154.940	3,2	6.645	7,6
Kitzbühel	241	59.191	4,1	3.762	6,4
Kufstein	348	93.702	3,7	4.480	7,8
Landeck	103	42.799	2,4	2.193	4,7
Lienz	111	50.404	2,2	1.903	5,8
Reutte	92	31.584	2,9	1.539	6,0
Schwaz	220	74.834	2,9	3.719	5,9
<b>Vorarlberg</b>	<b>979</b>	<b>351.095</b>	<b>2,8</b>	<b>16.334</b>	<b>5,6</b>
Bludenz	156	60.471	2,6	2.780	5,6
Bregenz	340	121.123	2,8	5.582	6,1
Dornbirn	199	75.901	2,6	3.965	5,0
Feldkirch	284	93.600	3,0	4.007	7,1
<b>Wien</b>	<b>8.272</b>	<b>1.550.123</b>	<b>5,3</b>	<b>78.484</b>	<b>10,5</b>
Wien 1., Innere Stadt	276	17.056	16,2	5.878	4,7
Wien 2., Leopoldstadt	523	90.914	5,8	4.085	12,8
Wien 3., Landstraße	534	81.281	6,6	5.005	10,7
Wien 4., Wieden	232	28.354	8,2	2.711	8,6
Wien 5., Margareten	364	49.111	7,4	2.642	13,8
Wien 6., Mariahilf	225	27.867	8,1	2.930	7,7
Wien 7., Neubau	272	28.292	9,6	3.314	8,2
Wien 8., Josefstadt	155	22.572	6,9	1.948	8,0
Wien 9., Alsergrund	260	37.816	6,9	3.042	8,5
Wien 10., Favoriten	704	150.636	4,7	4.962	14,2
Wien 11., Simmering	269	76.899	3,5	2.402	11,2
Wien 12., Meidling	396	78.268	5,1	3.229	12,3
Wien 13., Hietzing	222	49.574	4,5	2.458	9,0
Wien 14., Penzing	393	78.169	5,0	3.134	12,6
Wien 15., Rudolfsheim-Fünfhaus	460	64.895	7,1	3.407	13,5
Wien 16., Ottakring	482	86.129	5,6	3.534	13,6
Wien 17., Hernals	341	47.610	7,2	2.266	15,0
Wien 18., Währing	240	44.992	5,3	2.481	9,7
Wien 19., Döbling	274	64.030	4,3	3.191	8,6
Wien 20., Brigittenau	320	76.268	4,2	2.627	12,2
Wien 21., Floridsdorf	450	128.228	3,5	4.174	10,8
Wien 22., Donaustadt	566	136.444	4,1	4.608	12,3
Wien 23., Liesing	313	84.718	3,7	4.456	7,0

\* Gründungen je 1.000 Einwohner

\*\* Gründungen 2004 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2003)

Anmerkung: Aufgrund von Mehrfachzählungen auf Bezirksebene (bei Standorten von Kammermitgliedern in mehreren Bezirken) ist die Zahl der aktiven WK-Mitglieder mit 354.600 um 22.000 höher als ohne Mehrfachzählung (332.600)

Quelle: WKO Gründungsstatistik, STATISTIK AUSTRIA (Einwohnerdaten gem. Volkszählung 2001)